

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG • RM 94A641006 K • 6410 Telfs

Nr. 6 • 6. Mai 2021

- **Kunstleidenschaft verdoppelt**
Sabine Daum hat Kreativität an ihre Tochter Linda weitergegeben
- **Bücherei & Spielothek eröffnet**
- **Naturfotografin aus Pettnau zeigt nordische Eindrücke**
- **Extra: »Natur & Freizeit in Tirol«**
• extra-monat Pettnau

Der beste Service

FALCH

ELEKTRO GMBH

Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at

- **Elektrohandel**
- **Elektroinstallationen**
- **TV- und Hifi-Anlagen**



Taxi-Krankentransporte

- **Dialyse-Fahrten**
- **Bestrahlungs-Fahrten**
- **Chemotherapie-Fahrten**
- **Reha- u. Kurfahrten**

TAKSI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

Köstliches zum Muttertag...to go

9. Mai von 11.00 bis 13.00 Uhr

- ♥ Backendl mit Vogerl-Erdäpfelsalat
- ♥ Schlutzkrapfen mit Topfen-Graukas-Spinatfülle
- ♥ Gerhardt Hof Räucherforelle
- ♥ Saftiges Törtchen

Vorbestellung unter
Tel. 0660 9809940



Sonnenplateau • WILDERMIEHING

gh Gerhardt Hof
EINFACH GENIEßEN

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

Magenta®

BREITER BAND

Erlebe Breitband-Internet und Fernsehen ohne Unterbrechungen -
egal wie viele Geräte online sind!

TV bis Jahresende

€ 0

in allen
Internet + TV-Paketen



Aktion: Rabattierung des TV-Preisanteils auf € 0 bis 31.12.2021, danach regulärer monatlicher TV-Preisanteil. Für Neukunden bei Bestellung von Internet+TV-Paketen bis 31.05.2021, 24 Monate Mindestvertragsdauer. Details auf magenta.at



telephoneshop

fachhandel für telekommunikation

Falch TelephoneHandels KG
6410 Telfs
Weissenbachgasse 4
Tel: 0676 / 6506410

www.telephoneshop.at

Tunnelanstich im Kühtai erfolgt

Mit dem Tunnelanschlag für die unterirdischen Stollenanlagen beim neuen Speicher Kühtai wurden Ende April die Hauptbauarbeiten zur Erweiterung der Kraftwerksgruppe offiziell begonnen. Ende 2026 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein, die TIWAG investiert rund eine Milliarde Euro.

Der Anstich erfolgte coronabedingt im kleinen Kreis mit den Tunnelpatinnen sowie Landeshauptmann und TIWAG-Eigentümerversorger Günther Platter. Dieser betonte dabei: „Dieser Tag ist ein wichtiges Signal für den Aufbruch und die Zukunft unseres Landes. Das Infrastrukturprojekt ist nicht nur ein wichtiger Konjunkturmotor für die heimische Wirtschaft, sondern essenziell für die langfristige Versorgungssicherheit und Energieautonomie Tirols.“

Im Vorjahr gab es für das Projekt nach elfjährigem Verfahren grünes Licht: Der Ausbau der Kraftwerksanlagen sieht einen zusätzlichen Speichersee im Längental mit 31 Millionen Kubikmeter Fassungsvermögen sowie ein unterirdisches Pumpspeicherwerk als zweite Oberstufe vor. Die Speicherkapazität kann dadurch um rund 50 Prozent erhöht und mit dem zusätzlichen Wasser 216 Mio. kWh pro



Die TIWAG-Aufsichtsratsmitglieder Julia Lang (li.) und Hannelore Weck-Hannemann - mit LH Günther Platter, TIWAG Vorstandsvorsitzenden Erich Entstrasser und Aufsichtsratsvorsitzenden Reinhard Schretter (re.) - gaben als Tunnelpatinnen den Startschuss für die Vortriebsarbeiten im Kühtai.

Jahr mehr Strom erzeugt werden. „Durch die Verdoppelung der Speicherleistung im Kühtai können wir zukünftig noch agiler und flexibler auf die Anforderungen einer sicheren Stromversorgung reagieren“, betont TIWAG-Vorstandsvorsitzender Erich Entstrasser: „Der notwendige Umbau der Energiesysteme wird mittelfristig zu erheblichen Unsicherheiten und Schwankungen führen. Mit dem Ausbau der Eigenanlagen können wir die regionale Unab-

hängigkeit weiter erhöhen, Wertschöpfung für Tirol schaffen und leisten einen wichtigen Beitrag für mehr Stabilität im europäischen Stromnetz.“

Nach den vorbereitenden Arbeiten zur Baustelleneinrichtung im vergangenen Jahr geht es jetzt Schlag auf Schlag: Gleichzeitig mit den Untertagebauarbeiten für das neue Kraftwerk werden auch eine Betonmischanlage vor Ort aufgebaut und die Aufbereitungsanlage für das Schüttmaterial des neuen

Staudamms installiert. Mit Jahresende wird die Tunnelbohrmaschine für den Beileitungsstollen einsatzbereit sein. Der Einbau der Turbinen und Generatoren ist für 2024 und 2025 vorgesehen. Zuletzt wurden dafür die Aufträge vergeben. Die Durchführung der Hauptbauarbeiten liegt bei der heimischen ARGE Swietelsky - Swietelsky Tunnelbau - Jäger - Bodner.

Aktuelle Informationen zum Projekt: www.erneuerbareplus.at.

LECHNER RAUTH Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs
Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Hauptpreise:



1x Gasgrill RÖSLE
BBQ-Station Videro G3-S

1x Holzkohlegrill
Weber Classic



Teilnahmeschluss: 7. Juni 2021

Teilnahmescheine bei uns
im Geschäft!

Grillen & Gewinnen

das gibt's jetzt nur bei Ihrer
Metzgerei Lechner-Rauth
Gewinne im Wert von mehr
als €1000,-

Mit den Grillspezialitäten von uns wird
jede Grillerei zu einem kulinarischen
Fest. Jetzt können Sie zusätzlich tolle
Preise gewinnen!

weitere Preise:

1x Dutch Oven + Kochbuch
10 schmackhafte Grillpakete
im Wert von €25,-

Öffnungszeiten: Montag geschlossen
DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

AUTOZENTRUM WEST

WELCOME BONUS

-10% auf alle Werkstatlleistungen*

SERVICE & REPARATUREN FÜR ALLE MARKEN

*Aktion gültig für alle Neukunden bis 30.04.2021

KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69c · Tel. 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Impfzentrum Telfs startet durch

Der erfahrene Rot-Kreuz-Mitarbeiter und IT-Techniker Daniel Schmoigl aus Telfs ist seit 15. April neuer Koordinator des COVID-19-Impfzentrums im SportZentrum. Er zeichnet für den reibungslosen Ablauf der kommenden Impfphase 3 für die 16- bis 64-Jährigen verantwortlich. Das Einzugsgebiet des Telfer Impfzentrums umfasst immerhin ca. 40.000 BürgerInnen aus 18 Gemeinden der Region.



Als Koordinator des Impfzentrums Telfs ist Daniel Schmoigl im Auftrag des Landes Tirol beim fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH – angestellt. Seine Aufgabe als Stationskoordinator ist die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft zu den vom Land vorgegebenen Öffnungszeiten. Dazu zählen neben der Infrastruktur und Materialbeschaffung auch die Rekrutierung und Einteilung des Personals – vom Arzt über diplomiertes Personal bis zur Administration. „Bei möglichen 110 Impfungen pro Stunde ist eine gute Planung und ständiges Nachkorrigieren des Ablaufs obligatorisch. Das Impfzentrum Telfs wird die nächsten Monate als wesentlicher Bestandteil zur Pandemiebekämpfung beitragen.“ Bgm. Christian Härting: „Daniel Schmoigl hat schon bei der Teststraße seine Qualifikation als Koordinator unter Beweis gestellt. Ich wünsche ihm ein starkes Netzwerk sowie gute Nerven – vor allem jetzt in der Startphase.“

Der bald 25-Jährige hat Erfahrung mit dem Koordinationsjob, war er doch seit Jänner wesentlich an Organisation und Betrieb der Corona-Teststraße im Telfer Rathaus beteiligt. Bereits seit März 2020 ist der ausgebildete IT-Techniker und Student für Software-Entwicklung Teil des Bezirksrettungskommandos Telfs im Bereich Informations- und Kommunikationstechnik. Sowohl beruflich als auch ehrenamtlich ist das Rote Kreuz ein wichtiger Teil im Leben des leidenschaftlichen Rettungs-

und Notfallsanitäters. Geboren 1996 in Linz, hat Daniel Schmoigl Tirol und Telfs längst als seine Heimat verinnerlicht. „Als Sohn von gebürtigen Tirolern ist der sehr starke Bezug zu Tirol seit meiner Kindheit da“, sagt Schmoigl dazu. Neben dem Rettungsdienst und diversen technischen Projekten gehört seine Liebe dem Bergsport. Mountainbike, Rennrad, Skifahren, Skitouren, Snowboarden, Wandern und Klettern führt er als seine Hobbys an – und das am liebsten mit Freunden. Die nächste Zeit wird er aber wohl vor allem im Sportzentrum Telfs im Impfzentrum verbringen...



Fotos: MG Telfs / Pichler

(z.B. bei ihrem Hausarzt), können auf Wunsch eine Ummeldung auf die Impfstraße in Telfs vornehmen. Impfwillige, die sich an- bzw. umgemeldet haben, werden vom Land Tirol über den genauen Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit) ihres Impftermins informiert. Das Impfzentrum im SportZentrum Telfs ist zuständig für gesamt ca. 40.000 EinwohnerInnen aus 18 Regionsgemeinden. Weil eine kontinuierliche Lieferung der Impfdosen nicht zu erwarten ist, werden die Betriebstage durch das Land Tirol zukünftig mit ca. 7 Tagen Vorlaufzeit bekannt gegeben, um dadurch kurzfristige Absagen möglichst zu vermeiden. Die Marktgemeinde stellt lediglich die Infrastruktur zur Verfügung, hat aber keinen Einfluss auf Anmeldewesen, terminliche Planungen, Wahl oder Verfügbarkeit des Impfstoffes.

Jetzt anmelden!

Schülerhilfe
Das Original. Seit 1974.

Lerne bei den Besten

2 Gratis Probestunden

Kostenlose Beratung:
www.schuelerhilfe.at

* Testsieger „Nachhilfeanbieter“ 2020 der Studie „Von Kunden empfohlen“, DEUTSCHLAND TEST. 2 Std. à 45 min = 1x90 min Einzelunterricht in der kleinen Gruppe. Gültig nur für Neukunden und in teilnehmenden Standorten. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Telfs • 05262 - 63376
Innsbruck • Hall • Schwaz • Wörgl

EIN IDEALES PAAR

... raffiniert zum frischen Spargel!

WEBER
ESTRAGON RUCOLA SENF

WEBER
BIO SENFMANIFAKTUR

Josef-Gapp-Straße 10
TELFs • 0660 5454085
www.weber-senf.at

Dem Impfzentrum Telfs wurden Anfang Mai zwischen 1.000 und 1.500 COVID-19-Impfdosen zugewiesen. Auf dem Tiroler Impfportal www.tirolimpft.at wurde die Anmeldung für das Impfzentrum Telfs freigeschaltet. Personen von 16 bis 64 Jahren, die sich bereits für eine Impfung angemeldet haben

Ausreisetestpflicht Telfs bis 9. Mai

Aufgrund des erhöhten Infektionsgeschehens ist seit Freitag, 30. April, 0.00 Uhr, in Telfs eine Testpflicht beim Verlassen des Gemeindegebietes in Kraft. Die Ausreisetestpflicht gilt vorerst bis inklusive 9. Mai 2021, 24.00 Uhr. Auf Initiative von Bgm. Christian Härting wurden dafür die COVID-19-Testkapazitäten in Telfs ausgebaut. Bereits zu Beginn war am Inntalcenter-Vorplatz ein zweiter Testbus des Landes übers Wochenende in Betrieb. Am Zentrumsplatz gegenüber dem Rathaus wird am Freitagnachmittag eine weitere mobile Teststation eingerichtet. Und auch in der Teststation RathausSaal wurde die Kapazität erhöht.

Die Testverpflichtung gilt für alle Personen, die sich im jeweiligen Gemeindegebiet aufgehalten haben und das Gemeindegebiet verlassen wollen – unabhängig von ihrem Wohnsitz und unabhängig davon, wie lange sie sich dort aufgehalten haben. Als Nachweis gilt ein negativer PCR-Test, der nicht älter

als 72 Stunden ist, oder ein negativer Antigen-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist.

„Wir können das Infektionsgeschehen nur bremsen, wenn wir alle zusammenhelfen. Seitens der BH Innsbruck als zuständige Gesundheitsbehörde appellieren wir eindringlich an alle Telferinnen und Telfer und alle Personen, die sich in Telfs etwa arbeitsbedingt vermehrt aufhalten, sich unbedingt testen zu lassen und die bereits bestehenden Vorgaben einzuhalten“, betont Bezirkshauptmann Michael Kirchmair.

Erweitertes Testangebot

Zu Beginn der Ausreise-Testpflicht kam es in den Teststationen zum Teil zu langen Wartezeiten. Vor allem beim Testbus am Inntalcenter-Vorplatz, wo auch nach Feierabend bis 23 Uhr getestet wird. Der Unmut der BürgerInnen war verständlicherweise groß, weshalb sich Bgm. Christian Härting sofort beim Land Tirol für eine Aufstockung der Kapazitäten

– auch für die Zeit nach Feierabend – einsetzte. Bereits am Freitagsvormittag wurde daraufhin am Inntalcenter-Vorplatz ein zweiter Testbus in Betrieb genommen. Seit 1. Mai steht wieder nur ein Bus zur Verfügung, dieser hat dann allerdings von 7-23 Uhr durchgehend geöffnet – Testen ist ohne Voranmeldung möglich. Zudem wird seit 1. Mai auch am Zentrumsplatz (täglich von 7-20 Uhr, ohne Voranmeldung) getestet. In der Teststation RathausSaal (Voranmeldung nötig auf www.tiroltestet.at) wurden die Kapazitäten erhöht. Weitere Testmöglichkeiten: Ärztehaus III (Mo, Di, Do, Fr 8-14 und 16-18 Uhr, Mi 12-18 Uhr, So 8-14 Uhr, ohne Voranmeldung), im Inntalcenter (Mo-Sa 9-13.30 und 14-16 Uhr) sowie im Telfs Park (Mo-Fr 9-18.30 Uhr, Sa 9-17 Uhr, So 14-18 Uhr, ohne Voranmeldung. Außerdem können Testungen bei allen niedergelassenen Ärzten und in Apotheken durchgeführt werden. Es gelten selbstverständlich auch

negative Tests (Antigen oder PCR) von Teststationen außerhalb des Gemeindegebietes.

Durchreise ohne Test möglich

Eine Durchreise durch Telfs ohne Zwischenstopp ist auch ohne Test möglich. Für Kinder bis zum vollendeten zehnten Lebensjahr sowie SchülerInnen zum Zweck der Teilnahme am Unterricht (Hin- und Rückfahrt) gilt die Testverpflichtung nicht. Auch der Güterverkehr ist ausgenommen. Von der Testpflicht ausgenommen sind zudem auch Personen, die eine medizinische Leistung – wie etwa eine Impfung – in Anspruch nehmen. Personen ohne Wohnsitz in der Gemeinde, die dort vor Verlassen des Gemeindegebietes positiv auf das Coronavirus getestet werden, können so schnell wie möglich entweder allein mit einem Kraftfahrzeug oder im Rahmen eines gesicherten Transports zum Zweck der behördlichen Absonderung zu ihrem Wohnsitz zurückkehren.

VOLL ELEKTRISCH





ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Der neue ŠKODA ENYAQ iV – ab jetzt bei uns!

Symbolfoto. Stand 15.04.2021. Details bei Ihrem ŠKODA Berater.
Stromverbrauch: 15,7-18,1 kWh/100 km. CO₂-Emissionen: 0 g/km.

Autohaus Manfred  Telfs
neurauter
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs - Saglstraße 78
6410 Telfs - Untermarktstraße 67 (in Bau)
Tel. 05262/67067
www.auto-neurauter.at



Ihre Büroassistentin mobil & virtuell

EINFACH - PERSÖNLICH - UMFANGREICH



Ines Lenert - TEL: +43 720 3030 1164 - Mail: info@easy4you-office.at



Interessante Beiträge und Vorträge wie diesen gibt es beim wöchentlichen online-Unternehmerfrühstück jeden Dienstag ab 6:45 Uhr.
Infos und Anmeldung: unter www.bni-tirol.at/chapter-hohe-munde-hatting

Marktgemeinde Telfs als ÖBB-Partner

Seit 22. April ist eine breite Palette an ÖBB-Tickets auch im Bürgerservice Telfs in der Obermarktstraße 1 erhältlich. Auch die ÖBB-Vorteilscard kann dort bequem beantragt oder verlängert werden. Telfs ist die erste Gemeinde Tirols, die eine solche Betriebspartnerschaft mit den ÖBB pflegt.

Als „wichtige Schnittstelle im öffentlichen Nahverkehr, Mehrwert für die Bürger und weiteren Grund, auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen“, bezeichnete Bgm. Christian Härting das neue ÖBB-Serviceangebot mitten im Ortszentrum. Denn der Weg zum Öffi-Ticket ist für die Kundinnen und Kunden aus dem Raum Telfs jetzt noch einfacher. Im Bürgerservice Telfs, Obermarktstraße 1, sind alle gängigen ÖBB-Tickets (auch VVT-Tarife innerhalb Tirols) erhältlich. Auch die ÖBB-Vorteilscard kann dort bequem beantragt oder verlängert

werden. Das Bürgerservice ist von Montag bis Freitag von 07.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. ÖBB Regionalmanager René Zumtobel gratulierte der Gemeinde zu diesem Schritt: „Wir pflegen bereits 12 Vertriebspartnerschaften in ganz Tirol, Telfs ist jedoch die erste Gemeinde des Landes, die ihren BürgerInnen dieses Service zur Verfügung stellt. So können Leute aus dem ganzen Umkreis bequem im Rahmen eines Einkaufsbummels oder bei der Erledigung eines Amtsweges in Telfs Bahn-Tickets kaufen.“ Extra von den ÖBB für den Ticketverkauf eingeschult wurden zwei Mitarbeiterinnen des Bürgerservice.



Die Zug- und Busverbindungen im Raum Telfs und Umgebung erfreuen sich steigender Beliebtheit. Allein am Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen gibt es täglich 118 Zughalte und die ideale Anbindung an das Taktsystem der S-Bahn-Züge. Viele Tickets werden dafür bereits online gekauft. Dennoch setzen Kundinnen und Kunden auch auf persönliche Beratung und Betreuung. „Unser Bürgerservice Telfs übernimmt daher ganz im Sinne des One-Stop-Shop-Konzepts sehr gerne diese Serviceleistung für Einheimische und Gäste. Unser »Ticketschalter« ist fünf Tage die Woche zu äußerst kundenfreundlichen Zeiten besetzt“, so Bgm. Härting. Michael Gruber, Leiter des VVT KundInnencenters in Innsbruck: „Auch wenn der Online-Ticketverkauf stark zunimmt, schätzen viele KundInnen die Beratung vor Ort und die Möglichkeit, ihr Ticket an einem besetzten

Schalter kaufen zu können, immer noch sehr. Daher freut es uns, dass unsere VVT-Tickets vom Einzel- bis zum Monats-Ticket in Telfs ab sofort auch in dieser neuen Vertriebsstelle erhältlich sind.“

Weitere Vertriebspartner für VVT- und ÖBB-Tickets gibt es in Tirol z.B. bereits in Seefeld, Reutte, Sölden, Imst, St. Anton (2x), St. Johann in Tirol, Hopfgarten im Briental, Westendorf und seit kurzem in Steinach am Brenner. Den Ticketverkauf übernehmen Tourismusverbände, Trafiken, Verkehrsunternehmen, Geschäfte und Gemeinden.

Am Foto oben: Michael Gruber (Leiter VVT-Kundencenter), René Zumtobel (ÖBB Regionalmanager) und Bürgermeister Christian Härting (v.l.) mit den Damen des Bürgerservice Telfs: Beate Walser (l., Leiterin Bürgerservice) und Vanessa Rusch (Mitarbeiterin/ÖBB-Tickets)

IHRE ADRESSE FÜR MOBILITÄT

Mario Angeben KFZ-REPARATUR & -WARTUNG
Hag 4 · 6410 Telfs · **0664 7856455**

Neuer Bürgermeister angelobt

m kurz notiert

Nach dem Rücktritt von Franz Gallop wählte der Gemeinderat von Stams in der letzten Gemeinderatssitzung Markus Rinner als neuen Bürgermeister. Am 14. April fand in der Bezirkshauptmannschaft Imst die nach der Tiroler Gemeindeordnung vorgesehene Angelobung durch Bezirkshauptfrau Eva Loidhold statt.

Bei dieser Gelegenheit wurden bereits aktuelle Themen besprochen und der Wille zu einer guten Zusammenarbeit ausgedrückt. „Mit Markus Rinner hat die Gemeinde Stams nun einen neuen Ortschef. Der Gemeinderat hat ihm mit der Wahl zum Bürgermeister das Vertrauen geschenkt. Ich bin mir sicher, dass er mit dieser Verantwortung die bestmöglichen Entscheidungen im Sinne der Gemeinde, aber vor allem für die Bürgerinnen und Bürger treffen wird. Bei Franz Gallop dürfen wir uns für seine jahrelange Tätigkeit als engagierter Bürgermeister bedanken und ihm nun alles Gute für die Zukunft und

seinen weiteren Weg wünschen“, so BH Loidhold bei der Angelobung. Bürgermeister Rinner freut sich auf seine neue Aufgabe: „Ich bin dankbar für das Vertrauen und fühle mich geehrt, dieses Amt nun übernehmen zu dürfen. Mit Freu-

de blicke ich auf die nun auf mich zukommenden Herausforderungen und Aufgaben als Bürgermeister.“ Am Foto unten: V.l.: Andreas Huter, Bürgermeister Markus Rinner, Nicole Möderle und Bezirkshauptfrau Eva Loidhold



Foto: BH Imst/Deutschmann

Gut gesprochen!

Insgesamt 25 junge Tiroler Redalente stellten beim heurigen Landesfinale des **68. Tiroler Jugendredewettbewerbs** ihr rhetorisches Können unter Beweis. Pandemiebedingt fand das Landesfinale – wie auch bereits die Vorausscheidungen – erstmals in digitaler Form statt, um die Durchführung jedenfalls zu gewährleisten. Im vergangenen Jahr konnte der Jugendredewettbewerb wegen Corona nicht stattfinden. Die sieben LandessiegerInnen in den verschiedenen Kategorien und unterschiedlichen Schultypen vertreten Tirol jetzt beim Bundesfinale, das voraussichtlich von 31. Mai bis 1. Juni stattfindet und messen sich dabei mit den besten RednerInnen Österreichs.

In der Kategorie Neues Sprachrohr konnte Lena Westreicher aus Mieming (7. Klasse Meinhardinum Stams) mit dem Vortrag »Fawad und Esma« den 2. Platz erreichen. (Videobeitrag ist auf youtube zu finden.)

Sonne tanken, **Strom laden**

Der vollelektrische

ID.3

Zusätzlich bis zu € 3.000,- staatliche Förderung²⁾

Jetzt € 4.800,- E-Mobilitätsbonus¹⁾ sichern bei Finanzierung über die Porsche Bank

Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Richtboni inkl. NoVA u. MwSt. Preisnachlässe werden vom Listenpreis abgezogen. 1) € 4.800,- Bonus brutto (€ 2.400,- E-Mob. Bonus + € 2.400,- ID.3 Frühlingsbonus) bei Finanzierung eines lagernden ID.3 (Neuwagen) über d. Porsche Bank. Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis, ausgen. Sonderkalkulationen für Behörden. Aktion gültig bis 30.06.2021 (Kaufvertrags-/Antragsdatum), solange der Vorrat reicht. 2) Bis zu € 3.000,- (netto wie brutto) staatl. Förderung des BMK. Diese Förderung ist budgetär u. zeitlich begrenzt, bitte informieren Sie sich zu den Details unter www.umweltfoerderung.at. Mindestbeholdedauer 48 Monate, für Privat- u. Firmenkunden. Stromverbrauch: 14,9 – 17,1 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0 g/km. Symbolfoto. Stand 04/2021.

Autohaus Manfred Telfs
neurauter
 Kompetenz schafft Vertrauen.

Ihr autorisierter Verkaufsagent
 Saglstraße 78
 6410 Telfs
 Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at



Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....> www.hgt.tirol

CANAL & CO

alles für den bau

Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262 62275 | www.canal.co.at

Rauchzeichen
trifft
STEINREICH

Räucherwerk · Klangschalen
Ätherische Öle · Bioaromaten
Essenzen · Kraftsteine
Raumduft · Parfüms

Paradies für
Genießer und
Schöngeister

Saglstraße 16 · Telfs im
Feuerhaus Rohowsky
Tel. 05262 62581
Onlineshop auf
www.rauchzeichen.at

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

Holz Häuser
Dachstühle Aufstockungen
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

**DACH
+FACH**

HOLZBAU GMBH
A-6404
POLTINGERSTR. 1
6350 PFÄFFENHOFEN
TEL. +43 (0) 5262 61133
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

**ZOLLER
PRANTL** SYSTEM

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN · SONNENSCHUTZ · RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564

zps systemat

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

AUTOZENTRUM WEST

Das Autohaus der
vielen Marken

25 Jahre in Telfs!

Bis zu 200 Fahrzeuge online unter:
www.autozentrum-west.at

Qualität & Sicherheit!

- Große Auswahl • Top Preise
- 3 Jahre Garantie

Wenn Sie auf der Suche nach einem neuen Fahrzeug sind, egal ob Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen oder einem Nutzfahrzeug, ist das Autozentrum West die richtige Adresse. Gleich an zwei Standorten in Telfs können sich Kunden ein Bild vom Angebot machen, vom Kleinwagen bis zum hochwertigen SUV verschiedenster Marken. Der Standort in der Saglstraße 69c bietet eine modernst ausgestattete Werkstatt und ein umfangreiches Angebot an Fahrzeugen an. Am Standort in der Anton-Auer-Straße 16 befindet sich zusätzlich zum PKW-Verkauf auch der Nutzfahrzeug-Verkauf.

Unser Qualitätsversprechen:

- Große Modellauswahl aller Hersteller
- Regelmäßig gewartete Fahrzeuge
- Service- und Unfallhistorie dokumentiert
- Keine versteckten Kosten
- Kilometerstand gewährleistet
- Verkauf inklusive 3 Jahre Garantie
- Europaweite Mobilitätsgarantie

Service & Reparatur aller Marken

§ 57a Pickerl-Überprüfung für PKW & Nutzfahrzeuge bis 3,5 t inklusive einem Hightech 3D-Achsmessstand, für Achsvermessungen aller Fahrzeugtypen.

Karosserie und Lackierung – Egal ob Kratzer oder Unfallschaden, wir bringen Ihr Fahrzeug wieder auf Vordermann. Direktabwicklung mit Ihrer Versicherung und Ersatzwagen sind für uns selbstverständlich.

JETZT NEU!

Tirols erstes Gebrauchtwagen-Outlet

www.autozentrum-west.at

Glatzbau

Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheid 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

**BAUWERKS-
ABDICHTUNGEN**

BITUMENDÄCHER
FLÜSSIGABDICHTUNGEN
FOLIENREPARATUREN

**DÄCHER
WEDI**
GMBH

www.daecher-wedi.com +43 650 63 50 632

Softub
WHIRLPOOLS

Termin & Kataloganforderung: Rotaflex GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflex.at · www.rotaflex-wellness.at

ZIMMERER

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

EAC FLIESEN
BODENBELÄGE
VERLEGUNG

WIEDER GEÖFFNET

SCHAURAUM
TELS | OBERMARKTSTR. 9
+43 676 97 56 577 www.ea-ceramic.at

BODENLEGER

oliver's
Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Moderner Fuhrpark für die Entsorgung

Mehr als eine Mio Euro investiert Höpberger Umweltschutz jährlich in die Fuhrpark-Erweiterung, heuer sind es exakt 1,2 Mio Euro. Von der hoch technologisierten Ausstattung mit modernen Wasch- und Desinfektionsanlagen, digitalisierter Verwie-

gung, Abbiegeassistenten und Meldesystemen bzw. Löschvorrichtungen für Presscontainer profitieren KundInnen, MitarbeiterInnen und VerkehrsteilnehmerInnen. Die Unternehmensverwaltung fährt zum größten Teil mit Elektroautos.

Zwei Sammelfahrzeuge für Bio-Abfälle sind neu im Fuhrpark – inklusive moderner Kübelwasch- und Desinfektionseinrichtungen. Die neuen Müllsammelfahrzeuge verfügen zudem über eine voll digitalisierte Verwiegung und entsprechen den neuesten Abgasnormen. Darüberhinaus gehören bald zwei Sattelzugmaschinen inklusive Abbiegeassistenten zum Fuhrpark des Familienbetriebs (am Foto links Stefan Höpberger mit einem der neuen Spezial-LKWs).



Foto: Höpberger Umweltschutz

Insgesamt sind mehr als 70 Höpberger-Fahrzeuge auf den Straßen Tirols und österreichweit unterwegs. Bis Herbst 2021 sollen die neu angeschafften Spezial-LKWs die teilweise älteren Modelle ersetzen. Dabei stellen die jährliche Modernisierung und Wartung einen beachtlichen Aufwand dar. Einkaufszentren und andere Großbetriebe mieten ganzjährig oder bei Bedarf sogenannte Containerpressen von Höpberger Umweltschutz. Dieses Angebot beinhaltet das Aufstellen, Abholen und Entsorgen der gesammelten Abfälle. Mit insgesamt sieben neuen, digitalisierten Presscontainern optimiert der zertifizierte Entsorgungsbetrieb Plus den Containerservice, wobei ein eingebautes Meldesystem über den Füllstand des Containers Auskunft gibt.

Abstandstempomaten und automatische Bremsassistenten gehören inzwischen schon zur Standard-Ausstattung der Höpberger-

LKWs. Die neu angeschafften Fahrzeuge verfügen zusätzlich über Abbiegeassistenten. Diese Systeme bieten den VerkehrsteilnehmerInnen mehr Sicherheit auf den Straßen und erleichtern den Arbeitsalltag der 50 LKW-Fahrer.

Die Wartung der insgesamt 70 Spezialfahrzeuge, LKWs und Elektroautos erfolgt am firmeneigenen Standort. „Kleinere Reparaturen und alles, was mit der Aufbautechnik zusammenhängt, erledigen wir hausintern“, erzählt der Fuhrparkleiter. Für Reparaturen und Service der Fahrzeuge ist das Truck Center, direkt gegenüber dem neuen Höpberger Innovationszentrum in Pfaffenhofen, zuständig.

Den neuesten Standards entsprechen auch die Autos der VerwaltungsmitarbeiterInnen. Nahezu 100 Prozent der PKWs sind Elektroautos. Parkplätze mit E-Ladestationen stehen direkt beim Bürogebäude zur Verfügung. Weitere Infos unter www.hoepperger.at.

Instandhaltung ist die Königsdisziplin bei der Firma Thöni in Telfs

Martin Hebenstreit, Teamleiter Instandhaltung, erzählt über seinen Arbeitsalltag in der Aluminiumproduktion bei der Firma Thöni in Telfs.



Das Familienunternehmen Thöni in Telfs ist in Europa einer der gefragtesten Anbieter, wenn es um die Herstellung qualitativ hochwertigster Aluminiumprofile für die Auto-

mobilitätsindustrie, um nachhaltige Projekte im Bereich der Umwelt Energietechnik, Maschinen- und Anlagenbau oder Schlauch geht. Hinter dem Erfolg des Unternehmens stehen zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit ihrer Begeisterung für Technik, Qualität und Innovation tagtäglich für den reibungslosen Ablauf in der Planung, Abwicklung und Produktion sorgen.

Einer davon ist Martin Hebenstreit, der seit mehreren Jahren bei der Firma Thöni für die Sicherstellung des problemlosen Betriebes der Produktionsanlagen zuständig ist. Als Instandhalter ist das Suchen, Erkennen und Beseitigen von elektrischen, mechanischen, pneumatischen, hydraulischen und steuerungstechnischen Störungen an den Industrieanlagen zentraler Bestandteil seiner Arbeit und das macht es für Martin Hebenstreit so interessant. „Instandhaltung ist für

mich der spannendste Bereich bei der Firma Thöni. Es gibt eigentlich keinen Alltag, jeder Arbeitstag bringt eine neue Aufgabe, die zu lösen ist. Gibt es irgendwo eine Störung, werden wir Instandhalter angerufen, ein bisschen wie die Kummernummer“, meint der Facharbeiter schmunzelnd. Das ist natürlich mit viel Verantwortung verbunden, ein längerer Ausfall einer Anlage hätte umgehende Auswirkungen auf die Produktion und Lieferfähigkeit. „Umso schöner das Gefühl, wenn man akute Störungen rasch beheben kann“, meint Hebenstreit. Dazu gehört auch, die vorbeugenden Instandhaltungsmaßnahmen genau durchzuführen und bei Wartungsgängen schon mit einem vorausschauenden Blick auf mögliche Fehler unterwegs zu sein. Hebenstreit hat seine Karriere nach der Fachschule für Elektrotechnik als Programmierer bzw. Inbetriebnahmetechniker begonnen

und ist dann bei der Firma Thöni als Instandhalter eingestiegen. Inzwischen hat er sich bis zum Teamleiter hochgearbeitet. Gearbeitet wird im Schichtbetrieb, dazu gehört etwas Disziplin, aber er kommt mit viel Sport als Ausgleich gut damit klar.

Martin Hebenstreit ist begeistert von der Vielfältigkeit seines Berufes und den verschiedenen Anforderungen, die er mit sich bringt und es freut ihn besonders, dass er inzwischen sogar zwei Lehrlinge in seinem Team beschäftigt. Sie haben bereits bei Thöni gelernt und arbeiten sich jetzt mit viel Elan in den Bereich der Instandhaltung ein.

Thöni freut sich immer auf Bewerbungen motivierter und technikinteressierter Menschen unter jobs.thoeni.com.

Anzeige

thöni

Telfs wird »mordlustig«

Sepp Köll schreibt seinen ersten Tiroler Landkrimi mit dem Titel »Specktattoo«

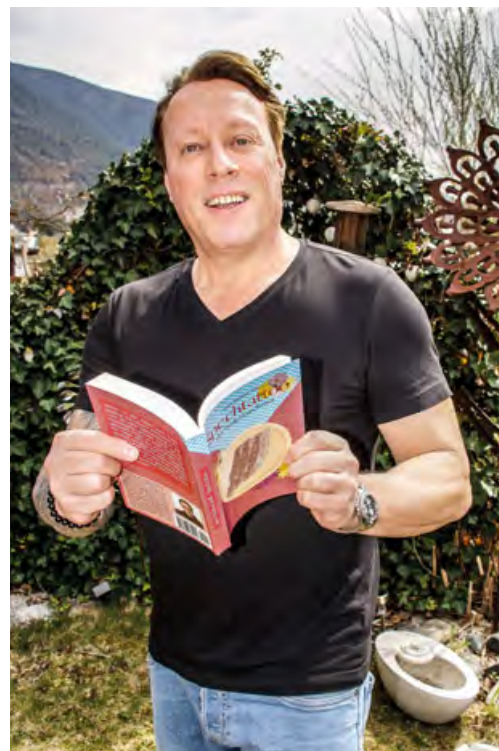
Im April wurde ein echter Telfer Krimi von einem Telfer Krimiautor präsentiert: Josef Michael Köll veröffentlichte den Landkrimi »Specktattoo«.

»So heiße ich wirklich, das ist kein Künstlername«, lacht Sepp Köll, der in und um Telfs auch eher unter »Piercing Sepp« bekannt ist. Das 298 Seiten starke Buch erschien im Eigenverlag bei Amazon mit durchgestyltem Cover von Sohn Philipp. Hat er nun die Grundlage für sein neues Standbein »Krimiautor« geschaffen? »Ich behaupte nicht, dass ich da ein literarisches Kunstwerk verfasst habe«, schmunzelt Sepp Köll. »Aber die Idee hatte ich schon länger, die Corona-Pause im Geschäft hat mir die Zeit dafür gegeben und jetzt musste es einfach »raus«. Wie ich im Vorwort schreibe: Die Intention für dieses Buch gab mir Telfs mit all seinen Charakteren, die mich gewollt oder ungewollt inspiriert haben. Der Tiroler

Charme mit seinen bitterbösen Nettigkeiten und seiner Sturheit hat die Menschen, die hier leben, geprägt. Aber: Personen und Handlung sind frei erfunden, etwaige Ähnlichkeiten rein zufällig«, ergänzt er augenzwinkernd. Allein schon bei der Inhaltsangabe könnte man aber auf andere Gedanken kommen: Mitten in der Nacht wird Pater Severus von einem anonymen Anrufer für eine Totensalbung in die Kreuzkapelle gerufen. Dort findet er aber einen grausig inszenierten Tatort vor ... »Ja, natürlich klingt Pater Severus wie Pater Severin, aber der Name hat mir gefallen und unser Pater mit seiner Art gefällt mir auch ... Der Pater im Buch war allerdings Forensiker, bevor ihn der Ruf Gottes ereilte und hilft dem Inspektor Grassl, den Mord aufzuklären. »Außerdem kläre ich im Buch einen der größten Kriminalfälle Tirols auf – Aus einem Flugzeug der Tyrolean Airways wurden 1987 auf dem Flug

von Innsbruck nach Wien rund elf Millionen Schilling gestohlen. Bei mir sind es dann Euro statt Schilling und das Mordmotiv hat damit zu tun, aber mehr verrate ich nicht«, macht Sepp Köll neugierig. Wie kommt man darauf, einen Krimi zu schreiben? »Krimis sind meine große Leidenschaft und zwar diejenigen zum Mitdenken, z.B. von Agatha Christie. (Anm. Der Inspektor im Buch hat die Kennmelodie von Miss Marple als Handyklingelton...).

Und nachdem auch das Schreiben meine Leidenschaft war und ist – wir haben damals in Telfs die erste Jugendzeitung im Keller von Wolfgang Weninger (heute Geschäftsführer von mein monat) gegründet – war das nur eine »Wiederaufnahme« meiner schriftstellerischen Fähigkeiten«, lacht Sepp Köll. »Dann kam aber immer was dazwischen meine Ausbildung zum Elektriker, anschließend war ich zehn Jahre mit der Air Ambulanz unterwegs, die Gründung des eigenen Tattoo-Studios in Telfs und dann noch die Politik«, erzählt der Gemeinderat (Telfs Neu). Die Ideen für sein Buch sammelte er aber schon seit 2019 am Handy: »Da sind Handlungselemente, Titel, Hausnamen oder Flurnamen dabei.« (Anm. Auch das berühmte Telfer »Scheißgassl« hat so den Weg ins Buch gefunden.) Übersetzungen von Tiroler Ausdrücken ins Hochdeutsche wie »Saubbeutel« oder »Gschistigshasti«



und Rezepte von »Kuttelsuppe« bis »Reiberdatschi«, die während der Mordaufklärung verzehrt werden, finden sich ebenfalls im Buch. Nachfrage gibt es genug: Vielleicht wollen sie nur wissen, ob sie irgendwie vorkommen«, lacht Sepp. Ob es mit der Schriftstellerei von Josef Michael Köll weitergeht? »Die Leseprobe für den zweiten Krimi »Senfragu'e«, bei dem Inspektor Grassl und Pater Severus wieder gemeinsam ermitteln, ist schon im Buch integriert ...«



»Specktattoo« gibt's auf Amazon und in der Tyrolia

502327295713829
453542652874
73375395047
9550168
9015159

**VERTRETERPAUSCHALE
GEÄNDERT**

**VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS
VERTRETERPAUSCHALE FÜR 2020
GEÄNDERT!**

Ergänzt wurde nun, dass das Pauschale auch anwendbar ist, wenn aufgrund der COVID-19-Krise im Kalenderjahr 2020 nicht mehr als die Hälfte der Gesamtarbeitszeit im Außendienst verbracht wurde.

ERFAHREN SIE HIER MEHR:

OS Consult Steuerberatung - 6410 Telfs
www.opperer-schatz.at

Exklusiv bei SPAR:



100 % österreichischer Geschmack!

TANN gibt's exklusiv bei

SPAR

EUROSPAR

INTERSPAR



Rumpsteak
aus Österreich,
vom Qualitätsrind, zart und mager,
natur oder grillfertig mariniert,
in Bedienung, per kg

statt 23.99
19.99

Ersparnis **4.-**



Frankfurter
aus Österreich,
knackiges Fleischwürstel mit mildem
Rauchgeschmack zum Heißen,
in Selbstbedienung, 1-kg-Packung

statt 9.99
5.99

-40%



Wagner Piccolinis
versch. Sorten, 9 x 30 g oder
Pizzies Salami oder **Mozzarella** 300 g oder
Steinofenpizza
versch. Sorten, 320 g - 380 g,
hergestellt mit der Wagner Sorgfaltsgarantie,
tiefgekühlt

Mengenvorteil

1 Pkg. 3.29
ab 2 Pkg. je
2.49

(per kg 6.55-9.22)
mindestens
Ersparnis **1.60**
ab 2 Pkg.



Eskimo 3 Magnum, 4 Magnum
oder **6 Magnum Becher**
versch. Sorten, tiefgekühlt,
270 ml - 440 ml

1 Pkg. 5.49
ab 2 Pkg. je
3.99

Am Fr., 7.5.
und Sa., 8.5.
noch zusätzlich
-25%
Ersparnis mind. 5.- bei 2 Pkg.
(per Liter 6.80-11.07)



Coca-Cola Limonaden
versch. Sorten,
2 Liter

Mengenvorteil

1 Fl. 2.35
ab 4 Fl. je
1.39

(per Liter 0.70)
-40%



Chio Tortillas
versch. Sorten,
125 g

1 Pkg. 2.19
ab 2 Pkg. je
1.09

(per kg 8.72)

1+1 gratis!

SPAR



EUROSPAR



Angebote gültig von 6.5. bis 19.5.2021 in den SPAR- & EUROSPAR-Märkten in Stams - Zur Hängebrücke 1, Pfaffenhofen - Gewerbepark 3 und Telfs - Weißenbachgasse 9.

Ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten. Österr. Frischfleisch, überall wo Sie dieses Zeichen  sehen. Nicht jeder Artikel in ganz Österreich erhältlich. SPAR Service-Team: 0800/ 22 11 20 - www.spar.at

„Hier ist es sehr almerisch, sehr idyllisch!“

Inge Fritz aus Rietz ist neue Geschäftsführerin der Knappenwelt Tarrenz

Thematisch muss sich die Rietzerin Inge Fritz wohl noch in manche Teilbereiche einarbeiten, aber das dürfte ihr nicht besonders schwer fallen: Seit 1. Mai hat die Knappenwelt Tarrenz eine neue Geschäftsführerin, die einen Kopf voller Ideen mitbringt. Nach vielen Jahren auf der Alm reizt sie nun das kleine »Almdorf« im Weiler Strad, das durchaus auch in ihrem Sinne Potenziale hat. Dass sich die mittelalterliche Bevölkerung der Region außerdem als Vogelhändler verdingte, passt da thematisch ganz gut in die Welt der passionierten Vogelzüchterin.

Es ist sicher eine ganz andere Sicht, die Inge Fritz als neue Geschäftsführerin in die Knappenwelt Tarrenz bringen wird, aber wohl keine verkehrte: Denn thematisch sei das Konzept sehr offen, wie auch ihre Vorgängerin Alrun Lunger betont. Und ein Sprung ins kalte Wasser bringt oftmals auch positive neue Aspekte, selbst in altbewährte Systeme. »Vom Mittelalter hab ich noch wenig Ahnung, aber ich google schon und lese Bücher«, zeigt sich Fritz selbstkritisch. Dafür bringt sie in anderen, für die Knappenwelt durchaus relevanten Bereichen viel Erfahrung mit: So hat sie die letz-

ten vier Jahre als Wirtin auf der Söllbergalm im Pitztal verbracht, wo sie mit sehr wenig Komfort jeweils sechs Monate hindurch mit ihrem Mann gelebt und gearbeitet hat: »Wir hatten nur ein bisschen Strom und keinen Fernseher. Ich hab es lieber ursprünglich und geh lieber einen Schritt zurück«, beschreibt Fritz sich selbst als sehr bodenständig. Dass man auch im Knappendorf dieses ursprüngliche Leben hautnah nachempfinden kann, freut sie daher besonders: »Hier kann man sehen, wie schwer das Leben früher war und dass es trotzdem gegangen ist.«

Natur- und Vogelparadies

Die Knappenwelt ist ihr schon beim ersten Kontakt ans Herz gewachsen und Ideen hat sie schon einige, die sie gerne umsetzen möchte: »Ich glaub, da wird mir nicht fad. Da kann man ein Paradies draus machen«, schwärmt sie schon vorab von ihrem kleinen »Almdorf« mit Potenzial: »Da hinten möchte ich eine Blumenwiese anlegen und ein Hummelnest und unbedingt müssen ein paar Vogelhäuschen aufgehängt werden. Das ist open end hier.« Wohl ein glücklicher Zufall ist es auch, dass ausgerechnet eine passionierte Vogelzüchterin hier in die Knappenwelt

eingezogen ist. Denn bekanntlich zogen einige Imster und Tarrenzer in früherer Zeit in die Welt hinaus, um die Not der Bevölkerung durch den Handel mit Vögeln zu vermindern. Auch Fritz züchtet Vögel, die sie daheim auf ihrem Bauernhof in Rietz in einer Außenvoliere hält: »Ich war früher als Besucher auf den Vogelausstellungen und die Züchter haben mir ihre ausrangierten Vögel überlassen. Die brüten bei mir wieder bestens«, erzählt Fritz von den Anfängen ihrer Hobbyzucht. In der Knappenwelt würden ihre Fichtenkreuzschnäbel und Zeisige durchaus ein Paradies vorfinden und einzelne Tiere könnten hier auch freigelassen werden, spinnt Fritz gleich den Faden weiter.

Neuer Lebensabschnitt

Daheim auf ihrem Hof, den sie mit ihrem Mann sowie dessen Sohn und Mutter betreibt, sind viele weitere Tiere zu finden: Neben über 100 Hühnern, rund 40 Rindern und derzeit 13 Schweinen hat die Familie auch sogenannte Blobe Ziegen, Tiere einer fast ausgestorbenen Rasse. Dass es die Rietzerin nun beruflich nach Tarrenz gezogen hat, ist dabei Zufall: Nach 20 Jahren bei der Modekette C&A im Sillpark und 12 Jahren im Sommer auf der Alm und im Winter beim Schilift hat für die gebürtige Haimingerbergerin ein neuer Lebensabschnitt begonnen. »Ich war dank Corona bei einem Weiterbildungskurs vom

AMS und da hat mir die Vortragende Petra Gommee [die vor Lunger die Geschäftsführerin der Knappenwelt war] gesagt, sie hätte vielleicht einen Job für mich«, erinnert sich Fritz. Eines ergab das andere und so entschied sich schließlich der Vorstand der als Verein geführten Knappenwelt dazu, es mit Fritz als neuer Geschäftsführerin zu versuchen. Feste und Veranstaltungen, wie das Rupertsfest Ende September, werden weiterhin vom Verein organisiert werden, für die Knappenwelt selbst erhält Fritz außerdem an zwei Tagen pro Woche Unterstützung. Ob die Erlebniswelt jedoch wirklich, wie vorgesehen, am 1. Mai für Besucher ihre Pforten öffnen können, wird sich wohl erst dieser Tage weisen. Aber wenn nicht, hätte Fritz zumindest noch mehr Zeit, um ihre Ideen für die Knappenwelt zu konkretisieren. Ganz nach dem Motto Coelho: »Manchmal zeigt sich der Weg erst, wenn man anfängt, ihn zu gehen.« (ado)



Inge Fritz (l.) übernimmt die Stelle der Geschäftsführerin der Knappenwelt Tarrenz von Alrun Lunger

Mit erfahrenen Experten zum Erfolg

Die Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH setzt sich bestens vernetzt und informiert für Ihre Belange ein

Die Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH mit Sitz in Silz ist bereits seit fast drei Jahrzehnten bewährter Partner für Klein- und Mittelbetriebe in der Region, die Beistand bei Versicherungsangelegenheiten und im Bereich der Unternehmensberatung benötigen.

„Besser.Beraten.Bußjäger« ist unser Motto“, erklärt Unternehmensgründer Peter Bußjäger, der mit seinem top ausgebildeten Team für individuelle Lösungen und zufriedene KundInnen sorgt, indem ein Netzwerk an Experten und langjährige Erfahrungen genutzt werden.

Geschichte des Unternehmens

Der Betrieb wurde im Mai 1992 von Peter Bußjäger gegründet und das erste Büro in Pfaffenhofen bezogen. Weitere Stationen waren Telfs (ab 1994), neue Filialen in Ehrwald und Bozen (1996) und ein neu gestaltetes ►

Besser.Beraten.Bußjäger



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH

Zentrale Silz

Tiroler Straße 41 · 6424 Silz
Tel. 05263-51115 · Fax DW15
office@bussjaeger.at
www.bussjaeger.at



Leitbetrieb
Österreich



RECHTSANWALT  DR. CHRISTIAN
SCHÖFFTHALER
VERTRÄGE · STREITSACHEN · VERTEIDIGUNG

Für Ihr Recht. Für Ihren Vorteil.

6460 Imst · Franz-Xaver-Renn-Straße 4/30
Tel. 05412/62814 · recht@schoeffthaler.com

Schartner
RECHTSANWALTSKANZLEI

Dr. Gerhard Schartner
Rechtsanwalt
6410 Telfs
Untermarktstraße 4a
Tel. 05262-20720
office@ra-schartner.at
www.ra-schartner.at

Engagierte und unabhängige Beratung in allen wichtigen Lebenslagen

Büro in Silz (2007). Die Entscheidung für die Tätigkeit als reiner Gewerbemakler fiel 2005 – seither werden vorwiegend Klein- und Mittelunternehmen aus dem Bau- und Baunebengewerbe, Transport, Gemeinden, Soziales, Pflege aber auch Hotellerie, Hausverwaltung und Dienstleister beraten und vertrauen auf die Expertise und die jahrzehntelange Erfahrung der Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH.

Optimal vernetzt & top geschult

„Ständige Optimierungsprozesse, Zertifizierungen und Weiterbildungen garantieren

unseren hohen Qualitätsstandard. Wir sind offen für Neues und verschließen uns keinem Trend oder keiner Technologie, die wir zum Nutzen unserer Kunden einsetzen können.“ Zudem profitieren die KundInnen vom großen Netzwerk des Versicherungsmaklers, vor allem in den Bereichen Recht, Steuern und Sanierung.

Der Qualitätsanspruch wird auch durch eine entsprechende ISO-Zertifizierung untermauert, die die Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH, als eine von wenigen Versicherungsmaklern, vorweisen kann.

Mit IDD (Insurance Distribution Directive = Versicherungsvertriebsrichtlinien) sowie der

DSGVO neu (Datenschutzgrundverordnung) ist das Unternehmen am neuesten Stand. Großen Wert wird auch auf die ständige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt.

Kontakt:

Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH
Tiroler Strasse 41, 6424 Silz
Tel. 05263 / 51115
office@bussjaeger.at

Weitere Infos:

www.bussjaeger.at



UMFASSENDE LEISTUNGEN

■ Versicherungs- und Unternehmensberatung

Betreuung der KlientInnen in allen Versicherungsangelegenheiten und Schadenerledigung sowie Beratung bei betriebswirtschaftlichen und sonstigen unternehmerischen Weichenstellungen. **Im Bereich Cyberkriminalität bietet das Unternehmen verschiedene Lösungen mit Spezialversicherern.**

■ Kontrolle und Marktvergleiche bestehender Versicherungen

Laufend wird an der Ausarbeitung von Rahmenverträgen für bestimmte Branchen (z.B.: Hausverwaltungen, Gemeinden, Sozial- und Gesundheitssprengel oder Baunebengewerbe) gearbeitet.

■ Private und betriebliche Altersvorsorge

Als Spezialisten im Firmenkundenbereich berät das Team von Bußjäger Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH ausführlich über die Möglichkeiten einer betrieblichen Altersvorsorge.

■ Einzigartiges Netzwerk + DSGVO-Experte

Das Netzwerk aus Spezialisten in Sachen Recht, Steuern, IT und Sanierungen kommt den KundInnen zugute, ebenfalls wird mit unabhängigen Sachverständigen und Schadensanierungsfirmen zusammengearbeitet.





Peter Bußjäger

Inhaber, staatl. geprüfter Versicherungsmakler,
Unternehmensberater



Anita Bußjäger

Geschäftsführerin, Kundenberaterin,
staatl. geprüfte Versicherungsmaklerin



Cornelia Fasser

Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Filiale Ehrwald), Kundenbetreuung



Cornelia Perwög

Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Kundenbetreuung)



Marina Prantner

Assistentin der Geschäftsleitung



Roger Schreiner

Staatl. geprüfter Versicherungsmakler
(Kundenbetreuung)



Alexandra Pellegrini

Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Schadenreferentin)



Marika Wohlfahrter

Staatl. geprüfte Versicherungskauffrau
(Schadenreferentin)

Besser Beraten. Bußjäger



Bußjäger
Versicherungs- und
Unternehmensberatungs GmbH

Zentrale Silz
Tiroler Straße 41 · 6424 Silz
Tel. 05263-51115 · Fax DW15
office@bussjaeger.at
www.bussjaeger.at



**Leitbetrieb
Österreich**

**Generali -
Ihr LifetimePartner!**



**UNS GEHT'S
UM SIE.**



ZURICH®

merkur 
VERSICHERUNG

**WIENER
STÄDTISCHE** 
VIENNA INSURANCE GROUP

**Ja, wir sind Ihr verlässlicher
Versicherungs- und Vorsorgepartner.**



**Donau
BROKER LINE**

So stell ich mir das vor

donauversicherung.at

Installationen Kratzer: Sanitär und mehr

Seit Walter Kratzer 2009 als junger Installateurmeister sein eigenes Unternehmen gründete, konnte er mit umfangreichen Leistungen und professionellem Service rund um die Bereiche Heizung, Sanitär, Solar und Lüftung in den Bezirken Imst, Telfs und Innsbruck bei seinen KundInnen punkten.

Mit Lukas Schöffthaler (am Foto rechts) steht ihm dabei seit elf Jahren ein bewährter Mitarbeiter zur Seite. Gemeinsam konnten sie schon viele Bauprojekte in der Region umsetzen und Traumbäder mit Wellnessfeeling verwirklichen. „Wir verwenden nur Produkte und Materialien von höchster Qualität. Mit durchdachter und termingerechter Planung, professionellem Service und Verlässlichkeit können wir auf individuelle Wünsche eingehen und maßgeschneiderte Lösungen anbieten. Eine transparente Kostenübersicht ist dabei selbstverständlich.“

• So wird's warm ...

Bei Installationen Kratzer bekommen Sie optimale Beratung für Ihre Heizung: „Alles rund um die Erneuerung, Umstellung, Neuinstallation sowie auch eventuelle Erweiterung Ihrer Heizungsanlage – egal ob Öl- oder Gasheizung, Pellets- oder Stückholzheizung, Wärmepumpe (Luft-, Erd- und Wasserpumpe) oder Solaranlage.“

• Ein Badezimmer zum Wohlfühlen ...

Von den Installationen bis zur kompletten Einrichtung mit Dusche, Badewanne, WC, Wasch-

becken und den passenden Möbeln kann Installationen Kratzer Ihre Badträume verwirklichen. „Auch für die Planung und Umsetzung von »Wellnessoasen« mit Dampfduschen, Whirlpools, Infrarotkabinen oder Saunen sind wir im Einsatz.“

• Frei durchatmen

„Mit dem Einbau einer Lüftungsanlage gewinnen Sie an Wohnqualität. Die Staub- und CO₂-Belastung wird auf ein Minimum reduziert, Pollen und Insekten bleiben draußen und durch die gute Luftqualität mit geringerer Raumfeuchte haben auch Schimmel und Milben keine Chance mehr.“ Walter Kratzer bietet zudem die Installation von Staubsaugeranlagen an.

„Für ein persönliches Beratungsgespräch stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich von Mo – Fr von 8.00 bis 12.00 sowie 13.00 bis 17.00 Uhr telefonisch unter 0660 7306949 oder Sie schicken ein E-Mail an: office@installationen-kratzer.at.“



Walter Kratzer
Wegscheide 7
6421 Rietz



Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at



Egal, ob im Neubau oder bei einer Sanierung: Bei Installationen Kratzer wird Ihr Projekt am Computer geplant (ganz l.), umgesetzt (l.) und zur Perfektion gebracht – als Beispiel ein edles Traumbad (oben)

KFZ **KRAXNER ELMAR**
KFZ-MEISTERBETRIEB GmbH



ISUZU



Schlappach 7
6421 Rietz
Tel. 05262 / 622 00
Fax DW 13
info@kfz-kraxner.at
www.kfz-kraxner.at

QUALITÄT FÜR GENERATIONEN

SCHMIEDL
ARMATUREN

GUSTAV SCHMIEDL Ges.m.b.H & Co KG
Etrichgasse 18a | 6020 Innsbruck
Telefon +43 (0)512 345612
office@schmiedl.eu | www.schmiedl.eu

Ihr kompetenter Partner
für Fliesen und Öfen

MUGLACH

MUGLACH OFENBAU-MEISTERBETRIEB

Tel. 0650 / 62 33 205
office@muglach.at | www.muglach-ofenbau.at

ÖFEN · HERDE · FLIESEN

mesnerhaus öffnete (endlich wieder) seine tore zum kunstgenuss

Die Freude über die ersten Impulse und Inspirationen in Sachen Kunst des Jahres war den KünstlerInnen Helga Eiter und Manfred Cepus sowie der Veranstalterin Eva-Maria Huter im Mesnerhaus in Mieming anzusehen. Mit einem »soft opening« wurde die Ausstellung Mitte April eröffnet.

„In diesen Zeiten tut es einem besonders gut, wenn man sich im schöpferischen Tun verlieren und finden kann“, meinte **Eva-Maria Huter**, Obfrau des Kunst-Werk-Raums bei der Begrüßung der kleinen Gruppe, die im – zeitlichen und körperlichen – Abstand das Mesnerhaus besuchte. Künstlerin **Helga Eiter** aus Tarrenz zeigte abstrahierte Akte, bei denen sie die Bewegungen auf den Bildern eingefangen hat und die teilweise beidhändig gezeichnet wurden sowie Bilder, die bei ihrem Projekt »Hin und retour« als Pendlerin im Zug beim »Menschen beobachten« entstanden sind.

Manfred Cepus aus Rietz bezeichnet sich als »kreativer Holzbauer«. Er strebt in seinen Werken als Naturliebhaber, Sportler und Menschenfreund immer nach der Harmonie zwischen Mensch und Natur und gibt seinen Skulpturen (meist aus Zirbenholz) Titel wie »Lichtträger«, »Geben und Nehmen«, »Waldgeist« oder »Saatkorn« (siehe Foto unten links).

1 Willkommen im Mesnerhaus! V.l. Helga Eiter, Eva-Maria Huter, Nikolaus Eiter **2 Manfred Cepus** (l.)



mit Heinz Steiner aus Telfs, die auch auf sportlicher Ebene einiges gemeinsam haben **3 Helga Eiter im kunst-sinnigen Gespräch mit Manfred Hochstaffl aus Kematen** **4 »Umar-mung« in Zirbe und in echt: Peter Schaller und Marie-Luise Berger aus Mieming** **5 Ein Saatkorn in Groß-format – Manfred Cepus ist fasziniert von der Kraft der Natur** **6 Die feinen Striche und Linien in den Werken von Helga Eiter konnte man mit einer integrierten Lupe noch genauer betrachten und so neue Einblicke gewinnen**



**Kratzer, Delle,
Unfallschaden**



**Im Handumdrehen
wieder gut**

Wer den Schaden hat, der hat schon Stress genug.
Gut zu wissen, dass wir immer für Sie da sind. Wir kümmern uns um Ihre Mobilität und unterstützen Sie bei der Schadensabwicklung mit der Versicherung. Ein Anruf genügt und alles wird gut.



Autohaus Manfred Telfs
neuräuter
Kompetenz schafft Vertrauen.

6410 Telfs, Saglstraße 78
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Monatsmarkt, der 2.!

Am 10. April ist im Zentrum von Telfs der erste Monatsmarkt des heurigen Jahres mit mehr als 30 Ständern und zahlreichen Besuchern erfolgreich über die Bühne gegangen. Für Verkäufer und Marktbesucher galt Maskenpflicht, die auch durchwegs eingehalten wurde. Der Schwerpunkt des Angebots lag wie gewohnt auf hochwertigen, heimischen Produkten. Der nächste Monatsmarkt findet am 8. Mai 2021 von 8.00 bis 13.00 Uhr statt, GenießerInnen mit »regionalen Vorlieben« sind herzlich eingeladen.



Foto: MG Telfs / Dietrich

Wie die Mutter – so die Tochter:

Am 9. Mai ist Muttertag und man wird zwar heuer in Tirol die Mama noch nicht zum Essen ins Restaurant ausführen können, aber ein paar feine Stunden im Kreis der Familie mit einem »Danke!« für überstandenes Homeschooling (mit gleichzeitigem Homeoffice) und für alle aufmunternden Worte werden den Müttern auch gut tun. Und vielleicht wird ein gemeinsames Projekt gestartet? Mit der Mama einen Berg besteigen, eine Reise planen, einen Italienischkurs besuchen? Die Telfer Künstlerin Sabine Daum hat mit ihrer Tochter schon vor einiger Zeit eine kreative Zusammenarbeit begonnen.

Mama Sabine malt, zeichnet und druckt, Tochter Linda fotografiert. Bei einer gemeinsamen Ausstellung unter dem Titel »Ohne Druck« wurden Ende September letzten Jahres die Bilder und Fotos in der Galerie »Resonanzraum« in der Landesmusikschule Telfs aus-

gestellt. »Auch uns hat dabei Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn eigentlich wäre die Ausstellung schon im März 2020 geplant gewesen und eigentlich sollte eine richtige Vernissage mit einem Auftritt vom DoReMi-Chor stattfinden, wo die jüngere Tochter Mona mitsingt«, erzählt Sabine Daum. So wurde es eine kleinere Zusammenkunft im Herbst und die Bilder konnten (fast) bis Ende November von den MusikschülerInnen und ihren Eltern betrachtet werden. Wie war die Zusammenarbeit von Mutter und Tochter? »Unsere Terminabsprachen haben meistens geklappt«, lacht Sabine Daum. »Und dass ich das Interesse, etwas kreativ zu gestalten, an meine Töchter weiter-

gegeben habe, freut mich sehr.« (Anm. Tochter Mona malt und zeichnet begeistert.) Tochter Linda ergänzt: »Wir waren ja von klein auf im Atelier dabei, wenn Mama gearbeitet hat und auch bei Ausstellungen hat sie uns immer mitgenommen. Allerdings bin ich zu



Foto: Offer



Raiffeisenbank
Telfs-Mieming



**VERTRAUEN
VERPFLICHTET.**

Die Erwartungen, Ziele und Wünsche unserer Kundinnen und Kunden sind vielfältig. Wir kennen die persönlichen Geschichten und die Lebensumstände und begleiten sie ein Leben lang. Denn Vertrauen verpflichtet, speziell in Zeiten einer Pandemie. www.rb-telfs.at

Leidenschaft für Kunst vererbt

ungeduldig dafür, ich brauche schnellere Ergebnisse“, schmuntzelt sie, obwohl sie auch bei ihren Fotos nicht ohne Vorbereitung »schießt«. „Ich habe meine erste – kleine – Kamera zur Erstkommunion bekommen und Ende 2016 die große bekommen. Durch einen Kurs beim Kameraklub Telfs und selber tüfteln habe ich schon viel gelernt und versuche, bei jedem Bild das Beste herauszuholen.“ Linda bevorzugt Naturaufnahmen, beim Telfer Schleicherlaufen hat sie aber auch Porträtfotografie für sich entdeckt: „Man kann die Besonderheiten einer Person sehr gut mit der Kamera einfangen.“ Ihre erste Ausstellung (auch gemeinsam mit Mama) war bereits 2018 in der AK in Telfs beim Kunstmarkt, einer Sammelausstellung von KünstlerInnen aus der Region. Bei der Ausstellung in der Landesmusikschule hat sie sich dem Thema Natur gewidmet, was sich bestens mit den Werken von Mama Sabine er-

gänzt hat. Diese betritt gerne immer wieder neue künstlerische Wege: „Diesmal waren es Drucke, die mehrschichtig mit Schraffuren neue Einblicke zeigen sollten. Aber ich arbeite auch mit Acrylfarben, mit Bienenwachs und Pigmenten oder mit Kreide, da bin ich ganz offen. Die Inspiration hole ich mir

auch aus der Natur – bei Berg- und Wandertouren.“ Gemeinsame Projekte sind jedenfalls super für die Mutter-Tochter-Beziehung, sind sich die beiden einig. „Derzeit ist die Planung zwar schwierig, aber für unsere künstlerische Zusammenarbeit gibt es sicher eine Fortsetzung ...“



Tochter Linda begutachtet mit Mama Sabine ihre neuesten Fotos

m lob & dank

Hut ab...

...vor „Grischeler“ Helga, die uns immer wieder unterstützt und an uns denkt! Vielen Dank dafür,

meinen die Betreuerinnen der Kinderkrippe Pfaffenhofen.

Hut ab...

...vor der Jungbauernschaft / Landjugend Polling, die uns SeniorInnen immer wieder mit netten Geschenken überraschen. Dafür ein herzliches Dankeschön,

meint Juliane Bilgeri.

Sie wollen auch eine Person, einen Verein o.Ä. lobend in mein monat erwähnen? Schicken Sie uns Ihr »Hut ab« entweder schriftlich an Redaktion mein monat, Bahnhofstraße 24, 6410 Telfs, per E-Mail: mo@meinmonat.at oder telefonisch unter der Tel. Nr. 05262/67491.

Muss es immer Allrad sein?

Der Suzuki SX4 S-CROSS 2WD shine

Benzin 129PS/95kW

Verbrauch 5,4 l/100 km, 122 g CO₂/km

(HYBRID)

Ausstattung „shine“ inkl.:

- LED-Scheinwerfer
- Rückfahrkamera
- 17" Aluminiumfelgen
- Sitzheizung
- Keyless
- uvm.

Listenpreis € 24.990,-

AKTIONSPREIS*
€ 19.590,-

Werksgarantie: 5 Jahre oder 150.000 km
Rostschutzgarantie: 12 Jahre
Mobilitätsgarantie: bis zu 10 Jahre

*Alle Preisangaben sind inkl. Autopark-Bonus und aller Herstellerunterstützungen. Metallic Lackierung gegen Aufpreis. Angebot gilt nur für Lagerfahrzeuge solange Vorrat reicht. Symbolbild. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

18cm Bodenfreiheit



Way of Life!

Autopark

INNSBRUCK | Langer Weg 12 | Tel. 0 512 - 3336-0

TELFs-PFAFFENHOFEN | Gewerbepark 14 | Tel. 0 52 62 - 654 00

WWW.AUTOPARK.AT



Ein neues Paradies für Leseratten & Büc

Zwischen zwei Buchdeckeln kann die ganze Welt liegen, sagt man. Und diese Welt liegt allen LeserInnen seit 3. Mai in der neuen Öffentlichen Bücherei am Eduard Wallnöfer-Platz zu Füßen bzw. greifbar in den Regalen bereit.

Pünktlich um 15 Uhr wurden am Montag die Tore geöffnet und damit der Zugang zu den über 16.000 Medien der Öffentlichen Bücherei wieder ermöglicht. „Mit 12. April haben wir unsere Bücherei & Spielothek im Noaflhaus geschlossen und uns ganz dem Umzug in unser neues »Büchereizuhaus« gewidmet“, erzählt Büchereileiterin Nadja Fenneberg, die mit ihrem Team seit einigen Jahren auf diesen Moment der Wiedereröffnung hingefiebert hat. Viele Planungen im Vorfeld, einige coronabedingte Verzögerungen in der Bauphase und die Bereitschaft für Kompromisse haben schlussendlich zu einem beeindruckenden Ergebnis geführt, in das die Marktgemeinde Telfs rund 700.000 Euro investiert hat.

Räume für Literatur, Begegnung & Spaß

Im Juni 2020 wurde mit dem Umbau begonnen und nach fast einem Jahr stehen den Bü-

cherei- und Spielothek-BesucherInnen nun auf 450 m² alle Medien zur Verfügung: Von Büchern und Zeitschriften über Hörbücher und Tonies bis zu verschiedensten Brett- und Kartenspielen und DVDs (für Kinder). „Mit vielen HelferInnen haben wir das alles in drei Tagen mit Einkaufswagen und Rollcontainern übersiedelt – immer in getesteten Zweier-Teams und mit Abstand, um allen Auflagen zu entsprechen.“ Die neue Bücherei ist in mehrere Bereiche unterteilt: Erwachsene, Jugendliche und Kinder können jeweils gezielt ihre Bücher finden, außerdem kann man sich in der Spielothek umsehen. Büroräumlichkeiten sind für die Büchereileiterin und ihre 34 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen reserviert und im Eingangs-



Selbst angefertigte Buchstaben-Buchstützen helfen bei der Suche – Nadja Fenneberg freut sich über die Bastelarbeiten ihrer MitarbeiterInnen

bereich ist die zentrale Ausleihe angesiedelt. Sanitäreinrichtungen und Lagermöglichkeiten ergänzen das Platzangebot. „Der große Vorteil der neuen Bücherei im Gegensatz zu der früheren im Noaflhaus ist eindeutig, dass hier auf einer Ebene alles barrierefrei erreichbar ist. Und die verschiedenen Sitzmöglichkeiten und Spieltische laden zum Verweilen, zum Schmökern und zum Unterhalten ein – natürlich immer mit Hinblick darauf, welchen Handlungsspielraum uns die aktuellen Corona-Bestimmungen lassen.“ So wird man wohl auch noch etwas auf die Lesungen warten müssen, die hier auf der neuen Bühne stattfinden könnten – bis zu 60 Personen können hier Platz nehmen, da man durch rollbare Regale den »Publikumsraum« erweitern kann. Hier wird auch das Bilderbuchkino – mit Beamer auf die Leinwand projiziert – die Kleinsten begeistern oder bei Schulprojekten gemeinsam gelesen.

Interieur mit persönlicher Note

Bei der Gestaltung der Bücherei wurde von den Planern – in enger Abstimmung mit dem Büchereiteam – besonderer Wert auf den »Wohlfühlfaktor« gelegt: „Durch die dunkle Raumdecke und die maßgefertigten Tischlerarbeiten in



Foto: MG Telfs / Dietrich



Das 25-Jahr-Jubiläum feierte das Team der Bücherei 2019 noch im Noaflhaus (Foto li.), nun kann die Leseleidenschaft in der neuen Bücherei ausgelebt werden



unkompliziert, zuverlässig & fair

architekturatelierhaerting



Arch. DI Walter Härting, MSc
 Staatl. befugter und beeideter Ziviltechniker
 Telfs & Zirl
 M: +43 699 10757878
 E: walter@architekturatelier-haerting.com
 H: www.architekturatelier-haerting.com

herwürmer in Telfs

Eiche wirken die Räumlichkeiten sehr heimelig und einladend, die Beleuchtung ist natürlich »lesefreundlich« hell. Im Sinne der Nachhaltigkeit haben wir für die Kinderecke alte Möbel »up-gycelt« (Foto rechts) und mit den selbst gebastelten Buchstaben-Buchstützen und Säulenverkleidungen mit alten Buchseiten haben sich auch unsere MitarbeiterInnen in der neuen Bücherei persönlich verewigt“, zeigt sich Nadja Fenneberg begeistert vom Zusammenhalt und dem Engagement ihres Teams.



BÜCHEREI & SPIELOTHEK

Eduard-Wallnöfer-Platz 1, 6410 Telfs

Tel. 05362 6961 1700

Infos auf www.buecherei-telfs.at

NEUE Öffnungszeiten:

Vormittags jeweils am Dienstag, Donnerstag und Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr (am Mittwoch bis 21.00 Uhr)



GemeindeWerke TELFS

Danke für Ihr Vertrauen
und viel Freude mit Ihren
neuen Möbeln.

föger

Einrichtungshaus Föger GmbH
www.foeger.at

Die erstklassige Tischlerarbeit kommt von uns.



PIENZ

6414 Wildermieming 117 a
 Tel. 05264 - 5534 · Mobil 0664 - 25 28 290
info@meistertischler.com



**VERLÄSSLICH
SCHNELL · FAIR
EINFACH OPTIMAL**

6444 LÄNGENFELD

Winklen 191 a · Telefon +43(0)5253 6310
info@elektro-optimal.com
www.elektro-optimal.com

Noch sind die Veranstaltungstermine in der Region »überschaubar«: Die wenigen, die auf den Homepages der Gemeinden veröffentlicht wurden, finden Sie hier (vorbehaltlich der Änderungen aufgrund der aktuellen Covid-Bestimmungen)

Das aktuelle Kursangebot der VHS Telfs finden Sie auf www.vhs-tirol.at/telfs.

TELFs: : Rotes Kreuz: Erste Hilfe Führerscheinkurs 6h (8-14:30 Uhr) am 08.5. und am 22.5.2021

INZING:

8. Mai 2021, 8.30 - 11.30 Uhr: Rumäniensammlung beim Jugendheim

23. Mai 2021, 9.00 Uhr: Internationales Windhunderennen auf der Windhundrennbahn

MIEMING:

17. Mai 2021, 19 - 20 Uhr „Gala der Köstlichkeiten« Linders Kleinkunst-Soiree: Die Gala findet heuer nicht live, sondern als Streaming-Event statt, gesendet wird aus dem Gemeindesaal des Kulturorts Mieming,

20. Mai 2021, 20 - 22 Uhr, Gemeindesaal Mieming: Kabarett-

abend Hons Petutschnig – "Ich will ein Rind von dir!" (beachten Sie die aktuellen Covid-Maßnahmen)

21. Mai 2021, 15.30 – 18 Uhr in Mieming: Seminar Anlage von Blumenwiesen (Anmeldung erbeten unter: naturimgarten@tsn.at 0512 /58146512)

30. Mai 2021, 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindesaal: Konzert »PIAF - la vie en rose« - interpretiert von Judith Keller

OBSTEIG:

14. Mai 2021, 18-20 Uhr Büchereistammtisch in der Volksschule

RIETZ:

21. Mai 2021, 19 Uhr: Orgelerlebnis St. Antonius (Pfarre Rietz)

STAMS:

14. Mai 2021, 19 Uhr: 3. Festival Orgel Plus - „men in blech & pipes“ – Konzert mit Blechbläserquartett & Orgel in der Basilika Stift Sams

22. Mai 2021, 9 – 11.30 Uhr in Sams, Seminar Anlage von Blumenwiesen (Anmeldung erbeten unter: naturimgarten@tsn.at 0512 /58146512)

Ferienbetreuung anmelden

Seit Mitte April laufen die Anmeldefristen zur Ferienbetreuung in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche von 1,5 bis 18 Jahren.

Von 12. Juli bis zum 10. September bietet die Marktgemeinde Telfs wieder eine eigene Sommerbetreuung für die Kinder der öffentlichen Kinderkrippe und der öffentlichen Kindergärten an. Damit ist eine ganzjährige, qualitativ hochwertige Betreuung der Kinder gewährleistet. Die Kinder können wochenweise im Sommerkindergarten bzw. in der Sommerkrippe betreut werden. Die Sommerbetreuung erfolgt in den Räumlichkeiten des KinderKompetenzZentrums und des Kindergartens St. Georgen. Auch die Schulische Tagesbetreuung der Marktgemeinde Telfs bietet eine

Ferienbetreuung von 07.00 bis 17.00 Uhr für Schulkinder von 6 bis 14 Jahren an.

Das traditionelle Ferienlager Wildmoos richtet sich ebenfalls an die 6- bis 14-Jährigen: Infos & Anmeldung unter www.wildmoos.tirol; Tel. 0 5212/ 3356, Öffnungszeiten: den ganzen Sommer (9 Ferienwochen von MO-FR) - wochenweise buchbar Anmeldungen ab 7. Mai 2021 möglich

Das Programm der Telfer Erlebniswochen 2021 wird im Juni jedem Haushalt mit der Post zugestellt und ist rechtzeitig auf ew.telfs.at online abrufbar. Die Anmeldung läuft auch heuer über ein Onlinesystem.

Weitere Betreuungsmöglichkeiten für Kinder in den Ferien sind auf www.telfs.at zu finden.

Mit Steiner Wohnbau aufs Sonnenplateau

Am Steinreichweg in Mieming ist in den letzten Monaten das neueste Wohnprojekt ST.RE.MI von Steiner Wohnbau & Immobilien entstanden. Die vier Eigentumswohnungen sind bereits übergeben, die neuen BewohnerInnen können sich nun am Waldrand mit sonnigen Aussichten einleben.

In optimaler Süd- und Westausrichtung verfügt das Mehrfamilienhaus nach seiner Fertigstellung im April 2021 im Erdgeschoss über zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit großzügigen Terrassen und zugeordneter Gartenfläche, im Obergeschoss befinden sich eine 2-Zimmer-Wohnung und eine 4-Zimmer-Wohnung mit entsprechendem Balkon bzw. Dachterrasse.

Im nördlichen Bereich befinden sich die überdachten Autoabstellplätze (ein bzw. zwei pro Einheit), sowie Fahrradabstellplätze und eine Müllbox. Jede Wohnung hat zudem ein eigenes Kellerabteil. „Optimale Wohnqualität bringt die kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Geheizt wird mittels einer Luftwärmepumpe. Diese Kombination wird die Betriebskosten merkbar senken“, erklärt Bernhard Kainz von Kainz Immobilien, der für die Vermarktung des Projektes und die Hausverwaltung verantwortlich zeichnet.

Steiner Wohnbau & Immobilien

Durch langjährige Erfahrung im Bereich Wohnbau bieten wir Ihnen fachkundige Beratung! Vom Kauf oder Verkauf exklusiver Immobilien oder Grundstücke bis hin zur Projektabwicklung – wir

kümmern uns um alle Bereiche. Durch die jahrelange Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartnern garantieren wir einen reibungslosen Ablauf von der Planung bis zur Umsetzung Ihrer Wünsche. Ein eingespieltes Team aus Bauträger, Architekt und ausführenden Firmen betreut Sie von Beginn an.

Wir legen viel Wert in die individuelle Umsetzung der Wünsche und Vorstellungen unserer KäuferInnen und laden Sie ein, aktiv mitzugestalten. Hochwertige Materialien und ein nachhaltiges Gesamtkonzept sind uns wichtig. Dabei vertrauen wir auf die qualitativ hochwertige Arbeit unserer regionalen Partner. Unser Ziel ist es, attraktive Immobilien in Tirol zu schaffen, dabei unsere KäuferInnen bestmöglich zu betreuen und ihnen einen Wohnraum zu schaffen, wo sie sich rundum wohlfühlen.

Aktuell in Planung sind weitere Wohnbauprojekte in Landeck und Imst mit neun bis zehn Wohnungen. Auch hier übernimmt Bernhard Kainz die Vermarktung und Hausverwaltung. „Für weitere Projekte sind wir immer auf der Suche nach geeigneten Baugrundstücken in guter Lage, bitte kontaktieren Sie uns!“



Kainz Immobilien

Feuerwehrweg 14 | 6414 Mieming

Telefon +43 664 4374036

info@kainz.immo | www.kainz.immo



STEINER
WOHNBAU & IMMOBILIEN



Tirolerstraße 75 | 6424 Silz | T 05263 5154
www.installationen-kleinheinz.at



Die Lage in der ruhigen Wohnstraße in Mleming sorgt für entspanntes Wohnen

Danke für Ihr Vertrauen
und viel Freude mit Ihrem
neuen Parkett.

föger parkett

Einrichtungshaus Föger GmbH
www.foeger.at



- sämtliche Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- Fassadenanstriche
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Christian Müller
Dorfstraße 36a
6433 Oetz
T 05252 20280
M 0664 4384520

www.malerei-mueller.at



**GELÄNDERBAU UND BALKONE · STAHLBAU
TREPPEN · BLECHBEARBEITUNG · CARPORTS**

Erlach 163 · 6150 Steinach am Brenner
Telefon 05272 21134 · Mobil 0664 4429817
office@metalltechnik-tp.at · www.metalltechnik-tp.at

170
JAHRE

www.dasfeuerhaus.at

Rudolf Rohowsky e. U.

ROHOWSKY PLUS*

BEZIRKS RAUCHFANGKEHRERMEISTER

OFENSTUDIO • KAMINKEHRER • KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ • FEUERLÖSCHER • RÄUCHERWERK

6410 Telfs • Saglstr. 16 • 05262 / 62581

Brennende Leidenschaft rund um Feuer & Rauch im älte

Die Entwicklung des Unternehmens seit dem 19. Jahrhundert (von einem historischen Beleg, wo der Ur-Urgroßvater von Rudi Rohowsky als Rauchfangkehrer genannt wird), bis zum heutigen Tag ist beeindruckend. Die Basistätigkeit »Brandschutz« wurde immer wieder mit neuen Leistungen erweitert und ergänzt.

Ein Unternehmen mit Geschichte

Dass der Betrieb gerade heuer sein 170-Jahr-Jubiläum feiert, ist nicht zuletzt dem Telfer Historiker Stefan Dietrich zu verdanken, der die Belege dafür vor einiger Zeit »ausgegraben« hat. „Durch diese historischen Beweise kann das Unternehmen auch als ältester Telfer Betrieb angenommen werden“, erklärt Rudi Rohowsky nicht ohne Stolz. So wurde im Jahr 1851 im Taufbuch in Telfs die Geburt einer Vincentia, Tochter des Kaminkehrers Alois Dietrich, vermerkt. Dieser wird dann auch 1852 in der Wiener Zeitung erwähnt, da er bei einer »Wasserbedrängnis« hilfreich im Einsatz war und dafür eine Belobigung erhielt. „Wahrscheinlich ist also der Betrieb noch älter, aber die »urkundlich belegten« 170 Jahre feiern wird gerne!“

Und immer wieder was Neues ...

Was damals mit dem Rauchfangkehrer Alois Dietrich in der Bahnhofstraße in Telfs begann,

wird von Ur-Urenkel Rudi Rohowsky seit 1997 erfolgreich weitergeführt, der somit im kommenden Jahr sein persönliches 25-Jahr-Betriebsjubiläum feiern kann. Im Jahr 1979 wurde von seinem Vater Günter der Standort in der Saglstraße erbaut: „Mein Vater hat zusätzlich zum Rauchfangkehrer-Gewerbe auch schon den Verkauf und die Wartung von Feuerlöschern begonnen, zudem war er als Sachverständiger tätig.“ Rudi Rohowsky musste das Familienunternehmen in 5. Generation bereits mit 25 Jahren nach einem familiären Schicksalsschlag übernehmen und trug seither wesentlich zur Entwicklung bei: Der Geschäftszweig mit den Feuerlöschern wurde weiter ausgebaut, auch der Service der Kaminsanierung kam dazu.

2001 wurden Kaminöfen in verschiedensten Varianten ins Sortiment aufgenommen und das Unternehmen als »Das Feuerhaus« etabliert. Sein Partner Robert eröffnete 2008 nebenan das Geschäft »Rauchzeichen«, in dem mit vielfältigem Räucherwerk ebenfalls »der Rauch aufgeht« und das Kun-



Die letzte Errungenschaft ist ein online-Shop für Griller und Grillzubehör (deingriller.at)



dInnen gerne für besondere Geschenkideen aufsuchen. Vor zwei Jahren dann noch die Sortimentserweiterung um hochwertige Griller und Grillzubehör, die nun seit April 2021 auch im neuen online-shop betrachtet und gekauft werden können.



Feuer aus – mit dem Wissen von Rohowsky – einem Sachverständigen für vorbeugenden Brandschutz und Markenfeuerlöcher ist man bestens gerüstet

Wir gratulieren!



Bußjäger

Versicherungs- und Unternehmensberatungs GmbH
office@bussjaeger.at www.bussjaeger.at



6230 Brixlegg • Obingerweg 1a
Tel. +43 5337 67066 • office@tirolkamin.at
www.tirolkamin.at



Drei Lehrlinge lernen derzeit bei Rohowsky das Handwerk: V.l. Marcel Grausam, David Waldner, Rauchfangkehrermeister Rudi Rohowsky und Lukas Berg



sten Betrieb von Telfs: Rohowsky feiert Firmenjubiläum

Service am Puls der Zeit

Das Berufsfeld des Unternehmens ist vielfältig und wird auch aktuellen Trends angepasst. „Wir kehren, überprüfen und sanieren Kamine und Feurstätten. Bei Öl-, Gas-, Pellets- und Hack-schnitzelheizungen sorgen wir für Betriebssi-cherheit,“ umfasst Rudi Rohowsky einen Teil seiner Leistungen. Holzöfen sorgen für Behag-lichkeit und auch Küchenherde sind wieder ein Thema, viele wollen sich ihr Zuhause im Sinne der Unabhängigkeit von Stromausfällen ein-

richten. Weiters werden Feuerlöscherübungen und Beratungen bei Heiz- und Energiespar-maßnahmen angeboten. Bei Feuerbeschauen ist die Firma gemeinsam mit den Gemeinden im Einsatz. Die letzte Feuerlöschungsprüfung fand in Wildermieming in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr statt.

Unternehmen mit Zukunft

Aktuell bildet Rudi Rohowsky drei Kaminkehrer-Lehrlinge in seinem Betrieb aus. „Damit

sind insgesamt im Feuerhaus und Rauchzei-chen neun MitarbeiterInnen, darunter auch vier Kaminkehrer-Gesellen, beschäftigt“, er-klärt Rudi Rohowsky, der als ehrenamtlicher Ausbildungswart auch für alle Lehrlinge der Branche tätig ist und auf die hohe Verantwor-tung der zukünftigen Kaminkehrer für die Si-cherheit der Bevölkerung hinweist. Die Inter-essen der Wirtschaftstreibenden in Telfs vertritt er zudem als engagiertes Vorstandsmitglied der Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft.



**Raiffeisenbank
Telfs-Mieming**



**WIR GRATULIEREN
HERZLICH
ZUM JUBILÄUM.**



Auslieferung bei GW Telfs ohne Abgase

Mit einem weiteren Elektrofahrzeug erweitern die GemeindeWerke Telfs ihre Fahrzeugflotte. Der Lieferservice des Elektrofachgeschäftes Red Zac hat nun einen Renault Kangoo Maxi, mit dem Waren umweltfreundlich zugestellt werden können.

In Coronazeiten ist ein zuverlässiger Zustellservice noch wichtiger als sonst. „Wir bringen in diesem Elektrofahrzeug alles unter, was wir liefern“, freut sich Vertriebsleiter Klaus Gigele. „Waschmaschinen und andere Haushaltsgeräte passen gut hinein“, ergänzt Red-Zac Mitarbeiter Andreas Steffan. Bedarfsgerechte E-Fahrzeuge heißt das Motto, denn überdimensionierte Autos und Batterien verbrauchen unnötig Ressourcen und Energie. Daniela Nöbauer, bei den GW Telfs zuständig für Elektro-

mobilität, hat die Angebote und Preise genau im Blick. Sie kümmert sich zudem um die beiden „floMOBIL“ eCarsharing-Fahrzeuge in Telfs und Zirl. Mehr als 80 Nutzer haben sich für dieses unkomplizierte Mobilitätssystem schon angemeldet.

GW Telfs-Geschäftsführer Dirk Jäger will den Fuhrpark der GemeindeWerke, wo es möglich und sinnvoll ist, sukzessive auf E-Mobilität umstellen – inzwischen sind es schon sieben von 28 Autos. „Nach Möglichkeit kaufen wir bedarfsgerechte gebrauchte Autos mit einer an die Fahrstrecken angepassten Batterie“, macht Jäger deutlich. Die Perspektive ist klar. Denn schon in der nächsten Generation werden viele Menschen ein Carport mit Photovoltaikanlage haben und dort ihr Auto aufla-



Foto: GW Telfs

den. Noch Zukunftsmusik ist die rückspeicherfähige Autobatterie, mit der man den Strombedarf im Haushalt abdecken könnte. Gut aufgestellt sind die GemeindeWerke auch mit den Ladestationen. Allein auf dem Firmengelän-

de (inkl. Red Zac) befinden sich fünf.

Am Foto oben v.l.: Vertriebsleiter Klaus Gigele, Red Zac-Mitarbeiter Andreas Steffan, GW Telfs-Geschäftsführer Dirk Jäger und Mobilitätsbeauftragte Daniela Nöbauer

Jetzt wird's im Freien wohnlich!

ANZEIGE

Diese Gartensaison steht ganz unter dem Motto: Wohnen kann man auch im Freien. Das heißt vor allem: das Wohnzimmer-Feeling nach draußen bringen, egal ob mit hochwertigen Gartentischen und -stühlen, gemütlichen Sitzgarnituren oder ausgefallener Gartendecke. Maximaler Komfort und edler Style im Freien sorgen für den perfekten Frühling und Sommer mit vielen Nur-Für-Sich-Momenten, lauen Abenden mit den engsten Freunden oder Grill-Nachmittage

mit der Familie. Das Einrichtungshaus Föger in Telfs/Pfaffenhofen hat als Garten-Experte die wichtigsten Gartentrends 2021 zusammengefasst.

Träume vom Mee(h)r

Smaragdfarbene Outdoor-Teppiche, wunderschöne Accessoires, die an den letzten Südsee- oder Mittelmeerurlaub erinnern sowie Polsterbezüge in mediterranen Materialien holen das Mehr an Meer in unser Zuhause.

Chillen auf der Lounge

Auch in diesem Jahr sind Loungemöbel, breite, niedrige Sessel, Tagesbetten und Freiluftsofas im Trend. Mit den wohnlichen und wetterfesten Polstermöbeln werden die Terrasse, der Garten oder Balkon in ein Outdoor-Wohnzimmer verwandelt. Neben dem Design rückt heuer die Multifunktionalität der Möbel in den Blickpunkt: Ausziehbare Tagesbetten verwandeln sich in den Abendstunden in großzügige Liegelandschaften, Modulvarianten machen ein einfaches An- und Abbauen von Möbelstücken möglich, ineinander stapelbare Stühle und Sonnenliegen sparen Platz und sind



praktisch. Wichtig bei allen Möbeln sind wasserabweisende Oberflächen sowie UV-resistente und farbbeständige Bezüge. Hochwertige, atmungsaktive Stoffe trocknen rasch und sind strapazierfähig.

Garden Dining für Profis

Das Dinner unter dem Sternenhimmel wird in dieser Saison zum wohl größten Gartentrend. Gerade jetzt, da man oft Gäste im Freien empfängt, merken viele Gastgeber, dass der Outdoor-Bereich nicht wirklich auf den Abend ausgelegt ist. Wunderschöne Essgarnituren schaffen die Grundvoraussetzung für eine gelungene Dinner-Party. Ein weiteres, abso-

lutes Must-have für ein stilvolles und gemütliches Dinner im Garten ist die richtige Beleuchtung. Die richtigen Lichterketten, Lampen oder Laternen machen das abendliche Zusammentreffen zum Sommer-Highlight und heben auch schöne Blumen oder Pflanzen im Garten hervor, wenn es schon dunkel wird. Am besten wird das Essen dann gleich noch mit den selbst angebauten Gemüse- oder Obstsorten verfeinert und fertig ist das perfekte Outdoor-Dining-Erlebnis. Dann heißt es nur noch: Ab zum Einrichtungshaus Föger, Gartenträume verwirklichen, Anstoßen und Genießen!



Fotos: Föger Wohnen

NATUR und FREIZEIT in Tirol erleben

Endlich wieder was erleben – egal, ob auf einem Berggipfel, im erfrischenden Nass oder bei einer besonderen Ausstellung. Genießen Sie die Freizeit gemeinsam mit Familie und lieben Freunden in der Region – wir haben hier einige Tipps für Sie ...



Foto: Innsbruck Tourismus (Moser)

AUDIOVERSUM – die akustische Erlebniswelt

Das Science Center in Innsbruck ist ein innovativer Ort, an dem die Neugierde geweckt und zum Experimentieren eingeladen werden soll.

Im **AUDIOVERSUM** gibt es für jedes Alter viel zu hören und zu erleben. Schon einmal durch ein Ohr in 3D gesurft oder überdimensionale Haar-Sinneszellen gefühlt? Das in Europa einzigartige Ausstellungskonzept wird mit wechselnden Sonderausstellungen erweitert: Unter den Rubriken **GEHÖRT GEWUSST** und **GEHÖRT GESEHEN** werden interaktive Wissensvermittlung und zeitgenössische Formate angeboten.

Sowohl die Ausstellungen als auch ausgewählte Shopartikel aus dem Museumshop werden in der akustischen Erlebniswelt hör- und erlebbar. Jede/r BesucherIn erhält zum Eintrittsticket eine Karte mit QR-Code. Durch Scannen mit dem eigenen Smartphone kann man sich



beispielsweise durch die „Vinyl“-Sonderausstellung „hören“. Eigene AirPods o.ä. können gerne mitgebracht oder an der Kasse geliehen werden.

AUDIOVERSUM für zuhause

Für alle hörbegeisterten Menschen bietet das **AUDIOVERSUM** auch eine eigene Podcast-Reihe an, welche über die Website als auch über sämtliche Streamingdienste abrufbar ist.

AUDIOVERSUM SCIENCE CENTER

Wilhelm-Greil-Str. 23, 6020 Innsbruck
www.audioversum.at

Öffnungszeiten

Di bis So von 10 bis 17 Uhr
Feiertage geöffnet / Montag Ruhetag

AUDIOVERSUM
ScienceCenter

© Sentire Julia Bornfeld
AUDIOVERSUM.AT

DU FREUST DICH
AUF ABWECHSLUNG
& WIR FREUEN UNS
AUF DICH!

**GEHÖRT BESUCHT:
AUDIOVERSUM**

FOLLOW US ON
f i s

Wilhelm-Greil-Straße 23
6020 Innsbruck



Die Alm hat mich gesund gemacht!

Hüttenwirtin Silvia Krieglsteiner hat auf der Nassereither Alm das Paradies gefunden

Das Leben verläuft oft wie eine Wanderung auf Bergeshöhen – es geht ständig auf und ab. Für Silvia Krieglsteiner, Wirtin und Hirtin auf der Nassereither (Muthenau) Alm, war ein Tiefpunkt erreicht, als ihr die Ärzte nach einem Schlaganfall und einem Herzinfarkt vor drei Jahren mitteilten, sie werde vermutlich nie wieder auf der Alm arbeiten können. Die 1961 geborene Hattingerin war rechtsseitig gelähmt und es sah nicht danach aus, als würden sich die Lähmungen jemals wieder völlig zurückbilden. Dennoch verlor Silvia keinen Augenblick lang den Mut. „Da können die Ärzte reden, was sie wollen, die Alm will ich mir nicht nehmen lassen“, dachte sie und so ging sie mit ihrem Mann Josef zwei Monate nach ihrer Erkrankung wieder auf die Nassereither Alm, wo beide 2016 ihren ersten Almsommer als Pächter verbracht hatten.

Zähigkeit und Optimismus

„Ich konnte einigermassen gut gehen, das war die wichtigste Voraussetzung. Zudem hatte ich mir vorgenommen, kein Selbstmitleid aufkommen zu lassen und die Arbeit so gut es eben geht zu erledigen.“ Mit dieser unbeirrbaren Einstellung machte sie sich an die üblichen Arbeiten, die vor einer Almsaison auf dem Plan stehen: Sie putzte das Haus und bereitete

auch in der Küche alles für den Sommer und die Gästebewirtung vor. „Wenn mir etwas aus der Hand fiel, dann fiel es mir eben aus der Hand, aber insgesamt ging es besser als erwartet. Und wenn viel zu tun war, haben auch die Gäste mitgeholfen, das war ein schönes Gefühl der Solidarität. Rückblickend kann ich sagen, dass die Arbeit auf der Alm meine beste Physiotherapie war, aber bestimmt auch mein Krafttraining für die Seele, weil ich gar nicht viel Zeit hatte, über meine Beeinträchtigungen nachzudenken. Es ging von Tag zu Tag besser und mittlerweile spüre ich überhaupt keine Behinderung mehr. Ich bin sicher, dass die Alm mich geheilt hat!“

Gewiss war es auch Silvias optimistische Lebenseinstellung, der sie ihre Gesundheit verdankt. Dass sie zäh und bodenständig ist, hatte die ehemalige Busfahrerin auch früher schon bewiesen. Zum Beispiel, als sie sich mit der Pensionierung entschied, eine neue Herausforderung anzunehmen. In Rente gehen und dann ein geruhiges Pensionistenleben führen? Das kam für Silvia nicht in Frage. Und so bewarb sie sich vor ein paar Jahren als Hirtin und Almwirtin für die Nassereither bzw. Muthenau Alm. Auf einer Alm hatte sie noch nie gearbeitet, aber ihre innige Liebe zur Bergnatur und zu den Tieren, ihre umgängliche Art sowie



Foto: Prugger

Akanni, Silvia und Josef freuen sich auf den Almsommer.

ihr haus- und betriebswirtschaftliches Verständnis überzeugten den Almausschuss Nassereith, ihr das Vertrauen auszusprechen. Zusätzlich brachte Silvias Mann Josef, ein Bauernsohn aus dem Sellraintal, viel Kompetenzen für die Alm- und Stallarbeit mit. Mit ihm wollte Silvia den neuen Lebensab-

schnitt in höheren Regionen wagen und das war für alle Beteiligten eine gute Entscheidung.

Fordernder Almalltag

Dass viel weiblicher Charme ins Almhaus eingezogen war, merkten die Gäste bereits in Silvias erstem Almsommer. Sie nähte hübsche



Beachvolleyball
Sport & Lebensgefühl
in Wildermieming

Instagram, Facebook
volleyballclubwildermieming@gmail.com

**Wöchentliche Spieltermine
für Damen & Herren
(Pro- & Hobby Gruppen)**

Volleyballclub
Mieming

Schwimmbad Inzing

Badespaß für Jung und Alt

Eröffnungstermin und weitere wichtige Informationen demnächst auf:
www.inzing-tirol.gv.at

- 50 Meter Schwimmbecken
- großer Nichtschwimmerbereich
- Babybecken mit Spielplatz
- großzügige Liegewiese
- viel natürlicher Schatten
- gemütlicher Buffetbereich

Öffnungszeiten & Kontakt
Mai / August: 9.00-19.00 Uhr
Juni / Juli: 9.00-20.00 Uhr
Sportplatzweg 35 • 6401 Inzing
Tel: +43 5238 88400
www.inzing.tirol.gv.at

neue Vorhänge für Zimmer und Stuben und schmückte Haus und Terrasse mit selbstgebastelten, liebevoll arrangierten Details. Die wahren Herausforderungen aber warten im täglichen Arbeitsablauf: Silvia und Josef hüten über 100 Stück Galtvieh von ca. 22 Bauern, melken täglich ein paar Milchkühe, stellen Butter und Graukäse her (Silvia hat dazu einen Kurs absolviert) und Silvia ist in der kleinen Almgastwirtschaft fürs Bekochen der Gäste und für das Service zuständig. Sie macht das ausgezeichnet und so hat sich schnell herumgesprochen, dass die Nasse-reither Alm ein hervorragender Einkehrort ist – in herrlicher Umgebung und mit ausgezeichneten Küche. Das Rezept für ihren flaumigen Kaiserschmarren hat Silvia sogar schon in der ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“ preisgegeben. Und in „Land der Berge“ wurde sie ebenfalls vorgestellt.

Ein runder Geburtstag steht an

So gut und gern Silvia auch kocht – eine Restaurantküche dürfen die Gäste auf der Alm nicht erwarten.



Blick auf die Hütte der Nasse-reither- bzw. Muthenau Alm

Silvia Krieglsteiner: „Die Tiere haben auf einer Alm immer Vorrang, denn sie sind jene Sommergäste, auf die es bei der Almwirtschaft ankommt. Deshalb gibt es bei uns eine an den Tagesablauf angepasste Speisekarte mit bescheidenen, feinen Köstlichkeiten.“

Die vielen Stammgäste sind damit vollauf zufrieden und freuen sich

schon wieder auf die Öffnung der Nasse-reither Alm. Auch Silvia kann es kaum noch erwarten, bis die Almsaison wieder beginnt. Heuer wird es noch dazu ein ganz besonderer Sommer: Am 15. Mai wird von den Bauern das Vieh auf die Alm gebracht, am 23. Mai wird Silvia 60. Für sie gibt es kein schöneres Geschenk, als das neue

Lebensjahr in ihrer geliebten Umgebung mit ihrem Mann Josef und ihrem Hund Akanni beginnen zu dürfen. Und das noch dazu wieder völlig gesund. „Dafür bin ich von Herzen dankbar! Auf der Nasse-reither Alm haben Josef und ich unser Paradies gefunden und am liebsten würde ich hier oben auch noch meinen 80er feiern!“

AB
19. MAI
WIEDER
GEÖFFNET

#EINFACHEINTAUCHEN

WWW.TELFERBAD.AT

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Rundum mobil mit der KFZ-Fachwerkstätte DANIEL EGGER



Lumma 29 | 6410 Telfs
+43 699 11 71 61 63
info@kfz-egger.com
www.kfz-egger.com



Fotos: Bernhard Sedl Photography



Ein eingespieltes Team und Profis auf ihrem Gebiet, Daniel Egger (oben links) und Markus Kranebitter

In Telfs gibt es eine neue Adresse für alle Fragen und Probleme rund ums Auto: In der Lumma, kurz vor dem »Meaderloch« Richtung Mieming, wurde 2019 die KFZ-Fachwerkstätte Daniel Egger eröffnet, die seither immer weiter ausgebaut wurde und immer mehr Leistungen anbietet.

Als Geschäftsführer & Gründer von KFZ Egger ist Daniel Egger für alle unternehmerischen Tätigkeiten verantwortlich. Mit einer Erfahrung von über 20 Jahren (speziell für Opel-Fahrzeuge) widmet er sich allen größeren und kleineren Problemen kompetent und lösungsorientiert: „Modernste Ausrüstung, neueste Analysegeräte sowie saubere, schnelle und unkomplizierte Arbeit stehen bei uns an erster Stelle. Wir kümmern uns

um dein Fahrzeug von A bis Z. Sei es beim Service, Reifenwechsel, motorischen Problemen und Unfallwiederherstellungen. BMW, Audi, Mercedes, VW, Opel, Ford, Volvo, Skoda, Renault, Kia... wir arbeiten mit allen Automarken. Gemeinsam mit Mitarbeiter KFZ-Techniker Markus Kranebitter, der über 40 Jahre schon mit Leidenschaft für »fahrbare Untersätze« sorgt, werden alle Arbeiten rund ums Auto rasch und professionell erledigt.

Unumfangreiche Leistungen

■ **Reparaturen aller Art:** Ob Unfallschaden, ein Motor der nicht anspringen will, Marderschäden uvm. „Bei einem Unfall übernehmen wir die komplette Reparatur und die Abwicklung mit der Versi-

cherung, so muss der Kunde nur sein repariertes Fahrzeug dann wieder in Empfang nehmen...“

■ Motor- & Bremservice:

Ein regelmäßiger Motor- & Bremservice ist bei KFZ-Fahrzeugen essenziell, alle Servicearbeiten vom Einbau neuer Bremscheiben über Flüssigkeitswechsel bis hin zu Motorreparaturen werden angeboten.

■ Klimaservice:

Die Klimaanlage funktioniert nicht mehr so richtig oder will nicht mehr kühlen? Der Klimaservice sollte in regelmäßigen Abständen vorgenommen werden.

■ Reifenservice

Reifen umstecken, Felgen wuchten, neue Reifen – einfach Termin vereinbaren oder vorbeikommen.

■ Spenglerarbeiten:

In Zusammenarbeit mit unserer Nachbarspenglerei Klaus können wir alle Spenglerarbeiten, Lackierungen und mehr übernehmen.

KONTAKT

KFZ-Fachwerkstätte Daniel Egger Lumma 29 (vor dem Meaderloch – Richtung Mieming), Telfs
Tel. 0699 11716163
www.kfz-egger.com

Terminvereinbarung jederzeit möglich!



Der führende Spezialist
Kastner
für Werkstättenausrüstung
Autoersatzteile - Zubehör
Werkstattengeräte

„Wir wünschen alles Gute für die Zukunft und danken für die gute Zusammenarbeit“

www.auto-kastner.at

spenden geht durch den magen ...

Bereits das vierte Jahr in Folge leistet die Familie Ebenbichler aus Telfs in der Vorweihnachtszeit auf kulinarische Art und Weise ihren Beitrag zugunsten des Hilfsvereines »Telfer helfen Telfern« (ThT). Ein Scheck in Höhe von EUR 600,- wurde kürzlich übergeben.

Als leidenschaftlicher Fischer genießt Michael Ebenbichler gerne selbstgefangene Forellen – in der Adventzeit gerne auch zur Spezialität veredelt aus dem hauseigenen Räucherschrank. Die hohe Qualität und der ausgezeichnete Geschmack seiner Räucherforellen hat sich herumgesprochen und so kam dem Telfer die Idee: Vor Weihnachten Fische fangen, räuchern, den gesamten Herstellungsprozess auf Facebook posten und ebendort für einen guten Zweck versteigern. Ein Erfolgskonzept,



Bei der Scheckübergabe: (v.l.) ThT-Ehrenobmann Helmut Kopp, ThT-Kassier-Stv. Claudia Waldhart, Michael Ebenbichler und ThT-Obmann Bgm. Christian Härting

wie sich zeigte: „Auch diesmal waren die Forellen innerhalb von kürzester Zeit zu erfreulicherweise guten Preisen vergeben“, freut sich Ebenbichler. Die Auslieferung hat

er wie immer selbst besorgt. Das Geld der KäuferInnen ist nicht nur aus kulinarischen Gründen gut angelegt: Der Reinerlös, großzügig von der Gattin des Spenders aufgerundet, geht immer an den Hilfsverein Telfer helfen Telfern. Obmann Bgm. Christian Härting

und ThT-Kassier-Stv. Claudia Waldhart nahmen den Scheck gemeinsam mit Ehrenobmann Bgm. a. D. Helmut Kopp dankend entgegen. In Not geratenen Telferinnen und Telfern kann so rasch und vor allem unbürokratisch geholfen werden.

»silberne« beim bezirksredewettbewerb

Schülerin der Mittelschule Mieming überzeugte mit einer couragierten Rede beim Bezirksredewettbewerb 2021.

Das Reden liegt ihr im Blut und so ist es für **Yasemin Balci**, Schülerin der 4b Klasse der MS Mieming, fast schon ein »Muss«, beim Tiroler Redewettbewerb teilzunehmen.



men. Schon ihr älterer Bruder, Umut Balci, war ein äußerst erfolgreicher Teilnehmer bei verschiedenen Tiroler Redewettbewerben, und so schließt sich Yasemin der Tradition an und holt sich gleich bei ihrer ersten Teilnahme am Bezirksredewettbewerb den 2. Platz. Und das Thema kann sich sehen lassen: „Glas oder Plastik? Nicht jede Flasche ist gleich eine Flasche!“ Ein Thema aktueller und problematischer mehr denn je! Eigentlich hätte sich Yasemin schon im vorangegangenen Schuljahr als Jahrgangssiegerin beim ersten schulinternen Redewettbewerb der MS Mieming, die Teilnahme am Bezirksredewettbewerb erarbeitet, doch coronabedingt mussten alle großen und kleine Träume aufgeschoben werden. Durch den hervorragenden zweiten Platz beim Bezirksredewettbewerb, hat sich Yasemin die Teilnahme am Tiroler Landesredewettbewerb gesichert. (Text: Susanne Gantioler)

Audi Service

Karosserie- und Lack-Service.

Wir reparieren mit modernsten Verfahren und Werkzeugen sowie mit neuen intelligenten Methoden für zeit(wert)gerechte Reparaturen. Natürlich fachgerecht nach den Qualitätsvorgaben des Herstellers. Für Ihre Sicherheit und den Werterhalt Ihres Audi.

Weitere Informationen und Angebote in unserem Audi Service-Betrieb.

Autohaus Manfred Telfs

neurauter

Kompetenz schafft Vertrauen

Saglstraße 78
6410 Telfs
Telefon +43 5262 63263
www.auto-neurauter.at

Alle Register gezogen ... Trauer um Ida

Die Gemeinde und die Pfarre Oberhofen trauern mit dem Kirchenchor um ihre langjährige Organistin Ida Lair.

Ein Nachruf, übermittelt von Bürgermeister Peter Daum: „Ida Lair war über sieben Jahrzehnte Organistin und jahrelange Chorleiterin des Kirchenchores in Oberhofen. Ida Pfattner, so der ledige Name der »Schusters Ida«, wie sie in Oberhofen mit dem Hausnamen genannt wurde, kam am 20. Dezember 1930 in Klausen in Südtirol zur Welt. Infolge der Südtiroler Option entschieden sich ihre Eltern Felix und Maria 1940, auch mit der Hoffnung, die schwerkranke Mutter in der Klinik in Innsbruck besser behandeln zu können, nach Nordtirol auszuwandern. Zunächst wurde die Familie mit ihren vier Kindern, das jüngste Mädchen mit drei Jahren blieb bei einer Tante in Südtirol zurück, in Telfs beim Mundewirt untergebracht. Der Vater kannte die Gegend um Telfs, weil er hier im ersten Weltkrieg stationiert war. Ein schwerer Schicksalsschlag ereilte die Familie, als die Mutter auf Grund ihrer Erkrankung in der Klinik verstarb. Durch diese schwierige familiäre und finanzielle Situation wurde Ida und ihr jüngerer Bruder David in Oberhofen zu Pflegeeltern gebracht. Zwei ältere Schwestern mit 15 und 17 Jahren wurden im Arbeitsdienst eingeteilt. Die Familie Maria und Albert Waldhart, welche keine eigenen Kinder hatten, nahmen das junge Mädchen Ida unter der Prä-

missie bei sich auf, dass sie neben der Mithilfe am Bauernhof sehr musikalisch sein musste, um die neue Organistin in der Kirche zu werden. In der Kriegszeit wurde es nämlich den bis dahin tätigen Lehrern verboten, im Kirchenchor zu singen oder die Orgel zu spielen.

Um ihrer Pflegemutter gerecht zu werden, welche ihr neben einer Lehrerin auch den ersten Unterricht gab, musste sie nach dem täglichen Rosenkranzgebet eine Stunde am Harmonium üben. Zum Musikunterricht ging Ida, wie sie erzählte, damals zu Fuß nach Pettneu, über den Inn kam sie mit der Fähre bei Platten. Der damalige Pfarrer Ludwig Leuprecht, er war Jahre zuvor Domkapellmeister in Brixen, übernahm in dieser Zeit den Kirchenchor. Er überprüfte den musikalischen Fortschritt von Ida beim Vorspielen im Widum. So wurde sie schon in Kinderjahren, neben Schwester Kassiana, welche zur Aushilfe vom Kloster Pfaffenhofen kam, zur Organistin in der Pfarrkirche. Neben der Verpflichtung an der Orgel war für Ida auch die Mithilfe auf dem Bauernhof, besonders nachdem 1943 ihr Pflegevater mit 53 Jahren verstarb, gefordert. Der Tagesablauf war stark geprägt vom Dienst in der Kirche und der Arbeit am Hof. Freizeit oder ein Ausschlafen an einem schulfreien Tag gab es damals nicht. Nach dem Krieg bildete sich um Ida eine Gruppe von Musikinteressierten, die sich regelmäßig trafen, um musikalisch von

einer Klosterschwester weitergebildet zu werden. Durch ihr musikalisches Talent und ihren Fleiß spielte sie alsbald regelmäßig die Orgel und nicht selten gestaltete sie auch den Gesang in der Kirche. So wurde mit der Zeit aus dieser Verpflichtung heraus der Kirchenchor für Ida eine Herzensangelegenheit. Die Chorleitung wurde ab 1945 wieder von Volksschullehrern übernommen.

1952 heiratete Ida aus der Nachbarschaft ihren Franz Lair. Aus ihrer Ehe entstammen die vier Töchter Helene, Monika, Bernadett und Elisabeth sowie Sohn Klaus. Neben der Familie und dem Haushalt war auch noch die Arbeit am Bauernhof zu bewältigen. Ida hat mit ihrem Franz das Wohnhaus saniert und das Wirtschaftsgebäude gänzlich neu umgebaut. Sie hat Franz auch unterstützt, als er ab 1963 für 10 Jahre Kommandant der Oberhofer Feuerwehr war. Nachdem das Einkommen aus der Landwirtschaft nicht mehr ausreichte und Franz einem Nebenerwerb nachgehen musste, hat Ida auch den Traktor am Feld gekonnt manövriert.

Ida hat sich für den Kirchenchor immer die nötige Zeit eingeteilt. Sie war von 1976 bis 1996 zusätzlich bereit, die Chorleitung zu übernehmen. Ihr war dabei ein Anliegen, dass neben der Kirchenmusik auch weltliche Literatur in das Repertoire aufgenommen wurde. So wurde Ida mit ihrem Chor immer wieder gerne eingeladen, auch weltliche Feste mit Gesang zu umrahmen. In dieser Zeit hat sie ihre Wurzeln nach Südtirol in der Partnerschaft mit dem Kirchenchor Tschermbs sehr gepflegt. Sie hat mit der Melodie für das von Hugo Ruef gedichtete Oberhofer-Lied ihre Liebe zur Heimatgemeinde Oberhofen bekundet. Eine Erleichterung brachte für Ida wieder die Aufgabenteilung ab 1996, als Michael Großlercher die musikalische Leitung übernahm.

In all den Jahren als Organistin hat Ida unzählige Male mit ihrem Orgelspiel das Kirchenjahr bereichert. Noch mit 85 Jahren hat sie am Heiligen Abend bei der Christmette gespielt. Bei vielen Hochzeiten

oder Erstkommunionfeiern erschallte die Orgel zum Hochamt, aber eben auch bei Begräbnissen begleitete ihr Orgelspiel die Verstorbenen zur letzten Ruhe.

Für ihren außergewöhnlichen Einsatz wurde ihr von Bischof Alois Kothgasser 1999 als Zeichen dankbarer Anerkennung für 50 Jahre Treue als Organistin und langjährige Leiterin des Kirchenchores Oberhofen persönlich eine Ehrenurkunde überreicht. Auch Bischof Manfred Scheuer ehrte Ida anlässlich seines Besuches in Oberhofen am Nikolaustag 2009. Ein besonderer Höhepunkt war auch die Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol durch LH Alois Partl am Hohen Frauentag 1989. Auch von der Gemeinde Oberhofen wurde ihr Wirken mit einer Ehrung entsprechend gewürdigt. Ida war als 86-Jährige noch sehr agil, sie steuerte ihren Fiat Panda noch selbstsicher zur Kohlerkapelle hinauf, deren Pflege ihr ein großes Anliegen war. Ein Schlaganfall am Palmsonntag 2017 veränderte ihr Leben vollkommen. Sie war von nun an auf fremde Hilfe angewiesen. Ihre Familie hat es ihr ermöglicht, dass sie Zuhause in ihrer gewohnten Umgebung bei ihrer Familie bis zur letzten Stunde bleiben konnte. Kinder, Angehörige und die Pflegerinnen Kata und Anna umsorgten sie liebevoll, vielleicht noch ein Ausgleich für die schwierigen Kinderjahre. Liebe Ida, ich danke dir für all das Schöne, das du mit deiner Musik in unsere Welt gebracht hast, Vergelts Gott“, verabschiedet sich Bgm. Peter Daum. „Was in der Pfarre immer wieder hervorgehoben wurde, war die volksnahe Art des Spielens und Singens. „Wir sind Ida einfach gewöhnt“, sagten Leute immer wieder dankbar über Ida Lair. Im „Oberhofer Heimatlied“ mit ihrer Melodie und im „Nikolauslied“ mit ihrem Text wird es in unserem Dorf noch lange einen Nachklang auf das wertvolle Wirken von Frau Ida geben. Die Pfarre St. Nikolaus sagt ein großes Vergelt's Gott einem besonderen Menschen“, würdigt auch Pfarrer Christoph Haider ihre Verdienste um die Pfarre Oberhofen.



Foto: Privat



Umweltfreundlich mit Öffi-Zugang

Wohnen am Land und arbeiten in der Stadt – für viele klingt das nicht erst seit der Corona-Pandemie besonders verlockend. Wer sich in die neue Wohnanlage von Stimpfl Baumanagement in Oberhofen einmietet, kann beides perfekt vereinen: Durch die direkte Verkehrsanbindung mit der Bahn kann z.B. Innsbruck in kurzer Zeit staufrei und umweltfreundlich erreicht werden. Fünf Wohnungen wurden hier errichtet.

Bei der Wohnanlage am Zwischenweger 1 in Oberhofen wurde ein bestehendes Einfamilienhaus durch einen nördlichen Baukörper erweitert und so Platz für fünf Wohnungen geschaffen. Wie der Bahnhof ist auch das Gemeindeamt fußläufig in wenigen Minuten erreichbar.

Drei 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils rund 60 m² befinden sich dabei im Neubau, zwei Wohnungen sind im Haupthaus mit südwest-

licher Ausrichtung untergebracht. Alle Wohnungen sind mit Bädern und Küchen in hochwertiger Ausführung ausgestattet, zugeordnete Terrassen und Gartenabteile laden zum »Wohnen im Freien« ein. Autos finden wettergeschützt im Carport Platz, ein großer Keller- und ein vom Stellplatz erreichbarer Abstellraum bieten zusätzlichen Stauraum.

Für jede Wohnung ist ein Stellplatz vorhanden. Warmwasser und Heizung wird über eine Zentralheizung gesteuert.

„Derzeit sind noch Einheiten zu vergeben, kontaktieren Sie unser Team, wir freuen uns auf Ihre Anfrage,“ sagt GF Bmstr. Johannes Stimpfl, der mit seinem Unternehmen Stimpfl

Immobilienmanagement die Wohnanlage in Oberhofen verwaltet.

Bei Stimpfl Baumanagement und Immobilienmanagement greifen vielfältige Leistungen ineinander: von der Gesamtplanung über die Projektentwicklung, von der Planungs- und Baukoordination bis zur örtlichen Bauaufsicht und schließlich zur Vermarktung und Verwaltung der Objekte.

Kontakt für Anfragen:

STIMPFL Immobilienmanagement GmbH
Bleichenweg 14a • 6020 Innsbruck
Tel. 0512 209200 • immo@stimpfl.at

Malerei MÜLLER
www.malerei-mueller.at

Christian Müller
Dorfstraße 36a
6433 Oetz
T 05252 20280
M 0664 4384520

VISION
ELEKTROTECHNIK

Elektrotechnik Vision • Firat Yilmaz
Gumpstraße 49a • 6020 Innsbruck
www.elektrotechnik-vision.at

TISCHLEREI
Georg Hechenblaikner
ZIRBENSCHOP

TISCHLEREI HECHENBLAIKNER
Reither Anger 28b • 6235 Reith im Alpbachtal
T 0664 519 00 46 • albert@tischlerei-hechenblaikner.at
www.tischlerei-hechenblaikner.at

Business-Ladies online

Die Business Ladies Tirol setzen auf Hybrid-Meetings und erweitern dadurch ihren Aktions-Radius.

„Das April-Meeting war als Kombination aus live und online ein voller Erfolg“, freut sich Ines Lerner, Initiatorin der Business Ladies Tirol. „Es gab eine Präsentation von Astrid Schöffner-Steiner mit Führung durch ihr Atelier im Schloss Büchsenhausen in Innsbruck für eine Minigruppe live und für alle anderen Teilnehmerinnen über Zoom.“ Auch zehn neue Unternehmerinnen waren erstmals dabei. „Bestimmt nicht das letzte Mal“, sagen Wedding- und Eventplanerin Chiara Schönborn und Konditorin Julia Kathrein aus Landeck, die ab Mai fix dabei ist. Gerade deshalb sind Online-Meetings, wie sie die Business Ladies bereits seit gut einem Jahr organisieren unumgänglich. Die wachsende Zahl von Mitgliedern bestätigt, wie richtig sie liegen. Einst als kleine Gruppe in Telfs begonnen, sind die Business Ladies mittlerweile in ganz Tirol, inklusive Südtirol, vernetzt. Das nächste Meeting findet am Mittwoch, den 19. Mai wieder hybrid statt. Noch ist nicht klar, wie viele Liveteilnehmer die Situation erlaubt, aber via Zoom können alle Interessierten dabei sein. „Trotzdem würden wir uns sehr auf den schon legendären Sommercocktail »offline« in der Orangerie in Stams im Juni freuen...“

den telfer sängern auf der spur

Tief in die Vergangenheit seines Vereins taucht derzeit der Obmann des MGv Liederkrantz Telfs Walter Maierhofer ein. Er ist dabei, die Chronik des mehr als 140 Jahre alten Gesangsvereins zu vervollständigen. Dabei hofft er auf die Mithilfe der Telferinnen und Telfer, die er bittet, einen Blick in ihre Familienalben und Fotoschachteln zu werfen.

Beim Stöbern in alten Unterlagen und Bilddokumenten kann auch immer wieder etwas Besonderes auftauchen. Im Archiv des MGv stieß Walter Maierhofer (Foto r.) etwa auf das große gerahmte, aber nicht beschriftete Porträt, das er auf unserem Foto präsentiert. Die Nachforschungen ergaben: Dargestellt ist der zu seiner Zeit berühmte Sänger Jakob Schöpfer (1835-



Foto: MG Telfs / Dietrich

1894), der mit seiner Tiroler Gesangsgruppe in den 1870er-Jahren halb Europa und die USA bereiste. 1886 ließ sich der Südtiroler in Telfs nieder, wo er den Gasthof zur Brücke erwarb, der dann nach seinem neuen Besitzer den Namen „Schöpferwirt“ erhielt. Der rührige Chronist geht davon aus, dass es

noch unentdecktes Material zur „Frühgeschichte“ des MGv vor 1950 gibt: „Wenn jemand Fotos, Dokumente und dergleichen hat, wären wir sehr dankbar, wenn wir diese bekommen oder zumindest Kopien davon machen könnten.“ Kontakt: w.maierhofer@telfs.com oder Tel. 0664-5146547.

telfs patriots freuen sich auf besucher beim heimspiel

Nach den letzten Ankündigungen der Bundesregierung stehen die Chancen für das nächste Heimspiel sehr gut, wieder vor Publikum spielen zu dürfen. Am 22. Mai 2021, 18.00 Uhr, begrüßen die Telfs Patriots die Ligakollegen Carinthian Lions aus Klagenfurt beim SportZentrum Telfs.

Die Vorbereitungen laufen, wie Patriots-Präsident David Mariani bestätigt: „Wir sind in engem Austausch mit der Marktgemeinde Telfs und stehen in den Startlö-

chern. Es wäre wirklich schön wieder einen Gameday mit unseren Fans verbringen zu können und mit ihrer Unterstützung am Feld unser Bestes zu geben.“ Da könnten sie dann mit neuem Schwung und der Unterstützung der Fans auch ihre Niederlage in Salzburg wieder vergessen machen: Schon in den ersten Spielminuten im April wies das Salzburg Football Team die Telfs Patriots in seine Schranken und präsentierte sich in all seiner Stärke. Der erste Angriff der Goldhelme wurde von der Defense souverän gestoppt. Immer wieder ließen die Goldhelme starke Aktionen aufblitzen, erreichten aber trotz allen Kampfes nicht die Endzone. Nach je einem

Touchdown durch die Salzburger in den beiden letzten Spielvierteln erfolgte der Schlusspfiff zum 41:0 Sieg des Salzburg Football Teams. „Leider können wir nicht mit dem Team am Feld stehen, mit dem wir uns auf die Saison vorbereitet haben“, kommentiert Patriots Head Coach Nick Kleinhanl den Spiel Ausgang: „Wir haben jetzt Zeit, unser Spiel umzustellen, Struktur in die geänderten Verhältnisse zu bringen und uns auf das zu besinnen, worin wir wirklich gut sind. Die beiden Niederlagen mögen etwas an unserem Selbstbewusstsein gekratzt haben, aber wir sind Kämpfer und stellen ein starkes Team, das zusammensteht und nach vorne blickt.“



Foto: Telfs Patriots

Caritas

Haussammlung Mai 2021

Die Haussammlung findet heuer unter besonderen Bedingungen statt. Für Ihre Spende sind wir umso dankbarer.

Gerade jetzt – denn die Pandemie verstärkt die Armut.

Danke.

Spendenkonto:
IBAN: AT79 3600 0000 0067 0950



www.caritas-tirol.at



Naturnahes Wohnen am Pollingberg

Hier können sich Familien wohlfühlen! Umgeben von Wäldern und Wiesen und mit beeindruckenden Ausblicken auf die Hohe Munde und das Inntal wurde von Stimpfl Baumanagement am Pollingberg eine kleine Wohnanlage mit fünf modernen Wohnungen errichtet, die ab Mitte Mai vermietet werden.

Die Wohnanlage (Baubeginn Juli 2020, Fertigstellung Mai 2021) wurde harmonisch in den Hang integriert und holt mit großflächigen Fensterfronten Licht und Luft in die Räume. Eine 2-Zimmer-Wohnung mit 43 m², drei 3-Zimmer-Wohnungen mit jeweils ca. 60 m² und eine 4-Zimmer-Wohnung mit 77 m² Wohnfläche stehen für die MieterInnen bereit. Hochwertige Baumaterialien und Grundausstattung sorgen für entspanntes und angenehmes Wohnen, auf mehreren Terrassen bzw. Gartenanteilen kann man das Wohnzimmer »ins Freie erweitern«.

Die zugeordneten Kellerräume im Erdgeschoss bieten ausreichend Stauraum, und jede Woh-

nung verfügt über je einen Autoabstellplatz. Geheizt wird die Wohnanlage über eine Luftwärmepumpe.

„Aktuell sind noch zwei Einheiten frei, unser Team freut sich auf Ihre Anfrage,“ sagt GF Bmstr. Johannes Stimpfl, der mit seinem Unternehmen Stimpfl Immobilienmanagement die Wohnanlage am Pollingberg verwaltet.

Bei Stimpfl Baumanagement und Immobilienmanagement greifen vielfältige Leistungen ineinander: von der Gesamtplanung über die Projektentwicklung, von der Planungs- und Baukoor-

dination bis zur örtlichen Bauaufsicht und schließlich zur Vermarktung und Verwaltung der Objekte.

Kontakt für Anfragen:

STIMPFL Immobilienmanagement GmbH
Bleichenweg 14a · 6020 Innsbruck
Tel. 0512 209200 · immo@stimpfl.at

STIMPFL
BAUMANAGEMENT

baumanagement@stimpfl.at

www.stimpfl.at

ifs IFS ZIVILTECHNIKER GMBH
A-6020 Innsbruck · Eduard-Bodem-Gasse 9
Tel.: +43(0)512/360320 · Fax: 360322 · e-mail: office@ifs-zl.at



TRAGWERKSPLANUNG – STATIK

Wohnhäuser – Tiefgaragen – Lärmschutzwände – Brücken –
Kläranlagen – Betriebsbauten – Tiefbau – Krankenhäuser – Umbauten

STAHLBAU – HOLZBAU – BETONBAU

VISION
ELEKTROTECHNIK

Elektrotechnik Vision = Firat Yilmaz
Gumpstraße 49a · 6020 Innsbruck
www.elektrotechnik-vision.at



TISCHLEREI
Georg Hechenblaikner
ZIRBENSCHOP

TISCHLEREI HECHENBLAIKNER

Reither Anger 28b · 6235 Reith im Alpbachtal

T 0664 519 00 46 · albert@tischlerei-hechenblaikner.at

www.tischlerei-hechenblaikner.at

Malerei
MÜLLER
www.malerei-mueller.at

Christian Müller
Dorfstraße 36a
6433 Oetz
T 05252 20280
M 0664 4384520

Sehnsucht nach Nordlicht

Das Einfangen der Lichtverhältnisse im Norden hat sich Architektin und Fotografin Isabelle Bacher aus Pettnau (Foto rechts) zur Aufgabe gemacht. In ihrem Buch »Im Norden. Eine Reise zum Polarkreis und darüber hinaus« erzählt sie von ihrer persönlichen Norwegen-Geschichte und zeigt beeindruckende Fotografien von teils bizarren Landschaften und besonderen Lichtspielen.

„Als ich das erste Mal in Spitzbergen aus dem Flugzeug gestiegen bin, war es wie Ankommen. Das Licht und die unendliche Weite der Landschaft hat mich von Anfang an fasziniert“, erklärt Isabelle ihre Leidenschaft für den hohen Norden. Allerdings spielen bei ihr mehrere Faktoren eine Rolle: Als

reisst Norwegen von Norden bis Süden, kehrt nach Österreich zurück und entschließt sich dann, ab 2013 noch einige Jahre nach Tromsø auszuwandern, wo sie in einem innovativen Architekturbüro Projekte betreut. „Nebenbei habe ich immer schon fotografiert und dabei besonders die Landschaftsfotografie für mich entdeckt.“ Mit der Kamera im Gepäck ist sie in der arktischen Tundra unterwegs, einmal sogar fünf Wochen ganz allein auf sich gestellt. „Da bin ich zehn Tage lang keiner Menschenseele begegnet, habe allein im Zelt – oder wenn Bären unterwegs waren – im Auto übernachtet und mein Einsiedlerleben gelebt“, schmunzelt Isabelle Bacher. Trotz aller teils unwirtlichen Bedingungen möchte sie diese Zeit nicht missen: „In den Wintermonaten ist es nur finster und eiskalt und weil die Natur so erbarmungslos ist, gehört sie sich ganz und gar selbst. Da erlebt man soviel Großartiges, Begegnungen mit vierbeinigen Bewohnern von Elchen bis Hochlandrindern, spektakuläre Sternenhimmel, unendliche Fjorde, Klippen und Steinküsten und natürlich das Nordlicht, das im Winter am Polarkreis mit unglaublichen Schattierungen von Grün, Weiß und Violett begeistert.“ Die Ergebnisse von ihren nordischen Blicken durch die Linse können sich sehen lassen: Bei Ausstellun-

gen in Norwegen, London oder im MAK in Wien präsentiert sie ihre Bilder, auch im Louvre in Paris und beim norwegischen König hängen Werke von ihr an der Wand. Als sie 2018 den größten internationalen Fotowettbewerb Sony World Award gewinnt, tritt Red Bull an sie heran. In Zusammenarbeit mit Benevento Publishing und Terra Mater wird das Buch »Im Norden« in Angriff genommen und von Red Bull verlegt. „Das war dann schon die Zeit meiner Rückkehr nach Tirol und nach Pettnau, wo ich jetzt mit meinem Mann und meiner dreijährigen Tochter lebe. Ein guter

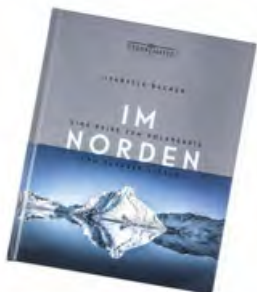
Zeitpunkt, zurückzublicken und meine Geschichte zu reflektieren...“ In Tirol ist sie derzeit als Architektin sowie als Architektur- und Porträtfotografin im Einsatz, die teilweise für Magazine, Kalender oder andere Publikationen verwendet werden. Das Buch »Im Norden. Eine Reise zum Polarkreis und darüber hinaus« sollte vor einem Jahr am 17. März in Pettnau präsentiert werden – der erste Corona-Lockdown kam dazwischen. Wer sich über die Arbeiten von Isabelle Bacher (und über die ev. kommenden Buchpräsentationen und Ausstellungen) informieren möchte: www.isabellebacher.com



Isabelle Bacher (natürlich) im Norwegerpullover und mit ihrer kleinen Schwester im Sommer auf der norwegischen Insel



Fotos: Cecilia Andersen (Porträt), Privat



halbe Norwegerin (Mutter Norwegerin, Vater Osttiroler) hat sie schon in ihrer Kindheit viele Jahre den Sommer im Süden von Norwegen auf einer kleinen Insel verbracht. Nach ihrem Architekturstudium in Innsbruck zieht es sie wieder dorthin: Sie arbeitet in Stavanger (Mittelnorwegen) und be-



Fotos: Isabelle Bacher

Möserer Bachl Schutzprojekt in Bau



Fotos (2): Gemeinde Pettnau

Das Retentionsbecken in Mösern (oben), wo die Gewässer gesammelt werden und geordnet abfließen können sowie das Geschiebebecken in Pettnau (o. + u.)

Was lange währt ... vor kurzem wurden die Arbeiten an der Geschieberückhalteanlage in Pettnau beendet, nun können die Anrainer an der Alten Straße aufatmen, die immer wieder von Vermurungen und Überschwemmungen bedroht und betroffen waren.

„Die Verbauung des Scheiringbaches war schon seit 40, 50 Jahren Thema in der Gemeinde, jetzt sind die Gewässer aus Mösern kommend endlich »in ihren Schranken«, freut sich Bürgermeister Martin Schwaninger. Es

sind nämlich mehrere Bäche, die in Mösern zusammenfließen und fast jährlich bei Starkregen und Unwettern zu Problemen und mehreren Feuerwehreinsätzen in Pettnau geführt haben. Nun wurde einerseits ein Geschiebebecken mit 4000 m³ Fassungsvermögen im Weiler Mitterpettnau errichtet und andererseits sind die Arbeiten im Ortsteil Mösern der Marktgemeinde Telfs am Retentionsbecken südlich der Kirche bereits im Gange.

Die Gesamtkosten des Schutzprojektes betragen rund 2, 7 Mio

Euro, sie werden gemeinsam von Bund, Land Tirol, Gemeinde Telfs und Gemeinde Pettnau finanziert. Die Bewohner der betroffenen Zonen werden laut Planung nach der Fertigstellung des Projekts auch bei einem 150-jährigen Hochwasser sicher sein. In Mösern ist zudem ein umfangreiches Siedlungswasserbauprojekt geplant, das eventuell noch heuer in Angriff genommen wird.



Platz für Singles & Familien in Pettnau

Wie viele andere Gemeinden in der Nähe von Innsbruck wächst und gedeiht auch Pettnau durch Zuzug und junge Familien– 2,5 Prozent Zuwachs waren es in den letzten Jahren. Wohnbau-

projekte und Kinderbetreuungsmöglichkeiten stehen deshalb bei Bürgermeister Martin Schwaninger ganz oben auf der Liste. Derzeit wird gerade am Mitterweg die erste Ausbaustufe eines Wohnprojektes der WE (Wohnungseigentum) verwirklicht und die Kinderkrippe Pettnau kann sich über reges Interesse freuen.

„Nach Bedarfserhebungen haben wir 2018 mit den ersten Planungen der Wohnanlage am Mitterweg begonnen, im Herbst 2020 war Baubeginn und voraussichtlich im Jänner 2022 können die BewohnerInnen einziehen“, erklärt Bürgermeister Martin Schwaninger (am Foto links mit den Plänen der Wohnanlage). Insgesamt werden dann 17 Eigentumswohnungen von Garcon-

nieren bis 4-Zimmer-Wohnungen zur Verfügung stehen, in denen sich die Pettnauer BürgerInnen mit neuesten Wohnstandards wohlfühlen können. „Beheizt wird das Gebäude mit einer Grundwasserwärmepumpe und Solarpaneele am Dach, jede Wohnung verfügt über einen Autoabstellplatz in der Tiefgarage und Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.“ Die Vergabe der Wohnungen liegt bei der Gemeinde: „Man kann sich unter bestimmten Voraussetzungen bewerben. Entweder hat man seit fünf Jahren seinen Hauptwohnsitz in Pettnau oder man hat seine Kindheit in Pettnau verbracht.“ Bis 31. August 2021 kann man

sich bei der Gemeinde bewerben, dann vergibt die WE die übrigen Wohnungen. „Dadurch steigt in der Folge auch der Bedarf an Kinderbetreuung. In der Kinderkrippe werden etwa jetzt täglich schon bis zu 12 Kinder zwischen 18 Monaten und 3,5 Jahren von drei Pädagoginnen von 7.00 bis 13.30 Uhr betreut.“ (Am Foto unten mit Krippenleiterin Sarah Praxmarer.)



Fotos (3): Offer

mein monat STELLENMARKT

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE

in **mein monat** und erreichen damit interessierte ArbeitnehmerInnen aus der Region!

Ich berate Sie gerne:

Michaela Freisinger, 0676 84657316
mf@meinmonat.at



Suchen zum sofortigen Eintritt

KÜCHENHILFE

mit Praxiserfahrung

für ca. 25 Stunden/Woche

Bezahlung laut Kollektiv,
Überbezahlung möglich.

Telefon 05262 62314

*Basthof
Lehen*



Für unser modernes Bad-Restaurant suchen wir ab sofort

Servicemitarbeiter (m/w/d)

Vollzeit & Teilzeit

- Bewirtschaftung und Betreuung der Gäste
- Korrektes Abkassieren der Gäste (Badegäste)
- Wechselnder Schichtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen

Koch/Chefkoch (m/w/d)

Vollzeit

- Abgeschlossene Ausbildung, mind. 2 Praxisjahre
- Hohes Qualitätsbewusstsein, vertraut mit HACCP
- Kreativität, Engagement und Teamfähigkeit
- Wechselnder Schichtdienst, auch an Wochenenden und Feiertagen
- Kollegiale Führung des Küchenteams
- Leitung und Überwachung der einzelnen Arbeitsabläufe in der Küche
- Erstellen von saisonalen Speisekarten und Speiseplänen, Kreation neuer Rezepte
- Aktive Mitarbeit an der Optimierung der Arbeitsabläufe im Team
- Verantwortlich für die Qualität der Ausführung
- Kontrolle der Küchenausstattung & des Warenbestandes

Wir bieten

- unbefristete Ganzjahresstelle, Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung gemäß Kollektivvertrag inkl. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation

Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an geschaeftsleitung@telferbad.at, Telfer Bad, Weißenbachgasse 17, 6410 Telfs, z.H. Markus Huber MBA

WWW.SURFERS.TIROL

Wir suchen ab sofort für unseren Standort in Telfs

Elektroinstallationstechniker m/w

für eine unbefristete Vollzeiteinstellung

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einschulung
- Bezahlung lt. Kollektivvertrag mit Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Elektroinstallationen
Funk-Knx Bus
Lichtgestaltung
Satanlagen
Netzwerktechnik
Photovoltaik

6410 Telfs
Niedere-Mundestraße 15d

Mobil: 0676 / 53 08 652

Tel 05262 / 21 430

Fax 05262 / 21 431

office@ets-elektrik.at

Filiale Pfaffenhofen

6405 Pfaffenhofen, Kuchelacker 187



EAT-N



Reinigungskraft

für Büro in Telfs ab sofort gesucht

1- bis 2-mal pro Woche abends oder am Wochenende
(je nach Vereinbarung) auf geringfügiger Basis.

Bewerbungen telefonisch unter **05262 67491**
oder per e-Mail an bewerbung@westmedia.at

WestMedia Verlags-GmbH · Bahnhofstraße 24 · 6410 Telfs



Für unser Bad suchen wir ab sofort

Kassenmitarbeiter (m/w/d)

16-24 Wochenstunden

Aufgabenbereich

- Verkauf von Eintrittskarten, Kiosk-Waren
- Abrechnung mit der Verwaltung

Anforderungsprofil

- Berufserfahrung im Bereich Kassa von Vorteil
- Positiver Umgang im Geldverkehr
- PC-Grundkenntnisse (Word, Excel, etc)
- Freude am Umgang mit Menschen und positives Auftreten
- Einsatzfreude und Teamorientierung
- Ein hohes Maß an Flexibilität und die Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden und Feiertagen

Wir bieten

- Teilzeitstelle (16-24h/Woche)
- unbefristete Ganzjahresstelle
- Eintritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt
- Vergütung gemäß Kollektivvertrag inkl. Überzahlung bei entsprechender Qualifikation

Bewerbungsunterlagen vorzugsweise per E-Mail an geschaeftsleitung@telferbad.at, Telfer Bad, Weißenbachgasse 17, 6410 Telfs, z.H. Markus Huber MBA

WWW.TELFERBAD.AT



**Wir suchen eine/n
BAULEITER / TECHNIKER
Tiefbau (m/w/d) in Vollzeit**

für die eigenverantwortliche Abwicklung sowie Abrechnung und das Controlling unserer Baustellen im Bereich Trinkwasser und Abwasser.

Abgeschlossene technische Ausbildung (Meister / HTL / Uni / FH), Berufserfahrung in der Bauleitung sowie Kenntnisse mit MS Office, AutoCAD und AUER erwünscht. Jahresbruttofixeinkommen ab Euro 45.300,-.

Bewerbungen bis 12.05.2021 an Frau Claudia Maurer per Mail an c.maurer@gwtelfs.at oder per Post an die Gemeindegewerke Telfs GmbH in der Bahnhofstraße 40 in 6410 Telfs.

Weitere Infos: +43 5262 62330

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?

Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

Sichere HILFE bei:

• Nacken-, Rückenschmerzen, Ischias • Hexenschuss • Ausstrahlungsschmerzen • Migräne durch gezielte Schmerzursachenbehandlung!

Massagefachtherapie MANTL in Obsteig, Tel. 0664 / 2159070.

Suche in der Umgebung Telfs bis Völs eine 2- bis 3-Zimmer-Wohnung ab 65 m² – Küche, Bad, Balkon – langfristig. Nichtraucher, keine Tiere! Miete mit Betriebskosten inkl. Heizung bis Euro 750,- Tel. 0650 / 8861203.

Puppenwagen, kann als Buggy umgebaut werden, inkl. Maxi Cosi, € 30,-, Tel. 0699 / 18303344.



Inline-Skates für Kinder, (wenig gebraucht) Gr. 36,5; € 25,-, Tel. 0676/84657318.

Neuwertiges **ORBEA ONIX TOUR ULTEGRA / Carbon Rennrad** günstig abzugeben. Größe: 60 cm, Schaltwerk & Bremsen: Shimano Ultegra, Rahmen: Orbea Onix T700-Carbon! (Hoher Neupreis! VP € 1.499,- Tel. 0676 / 84657319.



Highboard € 70,- viel Stauraum, gepflegt, Nichtraucher. Höhe 150/ Breite 116/Tiefe 40 cm. Abholbar in Inzing. **Tel. 0664/75014674.**



Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Druck:
Walstead NP Druck GmbH, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

**mein
monat**

erscheint am 28. Mai 2021
Redaktions- und
Anzeigenschluss ist
am 17. Mai!

thöni
**GEH MIT UNS
NEUE WEGE!**

Die Thöni Gruppe ist seit ihrer Gründung im Jahr 1964 ein familiengeführtes Unternehmen, das auf leistungsstarke Geschäftsbereiche wie **Aluminium** mit Automotive Components, **Maschinen- und Anlagenbau** mit Umwelt Energietechnik und Casting Equipment sowie **Schlauch** setzt. 850 MitarbeiterInnen arbeiten hier täglich mit Begeisterung für Technologie an zukunftsreichen und nachhaltigen Produkten für unsere Kunden. **Wir bauen auf unser Team, weil davon maßgeblich unser Erfolg abhängt!**

Für unsere Standorte in Telfs, Pfaffenhofen und Landeck suchen wir ...

GESCHÄFTSBEREICH ALUMINIUM

- ELEKTROTECHNIKER/INDUSTRIELEKTRIKER (W/M/D)
- CNC-FRÄSER (W/M/D)
- KONSTRUKTEUR SENIOR (W/M/D)
- MITARBEITER PRODUKTION (W/M/D)
- SCHICHTFÜHRER PRESSEN/VERPACKEN (W/M/D)
- STEUERUNGSTECHNIKER WERKZEUGBAU (W/M/D)

GESCHÄFTSBEREICH MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

- INBETRIEBNAHMETECHNIKER BIOGAS (W/M/D)
- LEHRLINGE METALLTECHNIK (W/M/D)

MEHR DETAILS ZU DEN JOBS FINDEST DU
UNTER JOBS.THONI.COM

INTERESSE GEWECKT?
WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Thöni Industriebetriebe GmbH · 6410 Telfs · Obermarktstraße 48 · +43 5262 6903-0 · job@thoeni.com · www.thoeni.com

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG!**

MONTEUR/TECHNIKER (m/w/d) in Vollzeit

Für die Gemeindegewerke Telfs GmbH steht die Erbringung zahlreicher Dienstleistungen für Telfs und die Bewohner der Region im Mittelpunkt. Aufgrund der anstehenden Großprojekte und dem laufenden **Ausbau unseres Trink- und Abwassernetzes** suchen wir eine engagierte Persönlichkeit.

Zu ihrem Aufgabengebiet zählen **Instandhaltungsarbeiten, Montage und Demontage von erdverlegten Rohrleitungssystemen**, die **Errichtung von Hausanschlüssen** sowie die **Durchführung von Wasserzählertauschen**, die **laufende Instandhaltung der Gebäude** und Außenanlagen und ein **24/7-Bereitschaftsdienst** im Dienststrad.

Für diese herausfordernde Position bringen Sie eine abgeschlossene Lehre als Rohrleitungsbauer, HKLS- bzw. GWH-Installationstechniker und mind. 3-jährige Berufserfahrung mit. Sie haben ein allgemeines handwerkliches Geschick, eine strukturierte Arbeitsweise und den Führerschein B. Monatsbruttofixeinkommen ab € 2.653,46

Bewerbungen bis zum 24.05.2021 an Frau Claudia Maurer per Mail an c.maurer@gwtelfs.at oder per Post an die Gemeindegewerke Telfs GmbH in der Bahnhofstraße 40 in 6410 Telfs.

Weitere Infos: +43 5262 62330



verschiedene Kissen ab

16,95

Zudecken und
reinkuscheln.
Farbenfroh relaxen.

Echte
Lebensfreude
für dein
Dahoam.

Mehr Auswahl:
www.foeger.at



95 %
Recycling
Baumwolle

statt 57,90

44,90

FUSSENEGGER Waffeldecke
110 x 150 cm / mehrere Farben erhältlich



statt 39,90

29,90

FÖGER Strickdecke
130 x 170 cm / erhältliche Farben: senf /
smaragd / natur / grau / marsala / mauve



statt 109,-

79,90

OUTDOOR COLLECTION Decke
100% Baumwolle / 150 x 200 cm /
mehrere Designs erhältlich /
Art. Nr. 45119 / 45111



statt 139,-

114,90

OUTDOOR COLLECTION Tagesdecke
Kelly / grün / 100% Baumwolle /
200 x 200 cm / Art. Nr. 45158



statt 139,-

114,90

OUTDOOR COLLECTION Sofadecke
Lamb / beige / 80% Lammwolle / 20% Nylon /
150 x 200 cm / nicht waschbar / Art. Nr. 45116

Monatsaktion

Aktion
3+1
gratis



statt 35,80

26,85

VOSSEN Handtücher
50 x 100 cm / insgesamt 4 Stück /
Farben frei wahl- & kombinierbar

föger®textilien

Einrichtungshaus Föger

Bundesstraße 1, 6405 Telfs/Pfaffenhofen
+43 (0) 5262 6905, www.foeger.at

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Maßeinheiten sind circa-Angaben. Preise sind Abholpreise. Solange der Vorrat reicht.